# BVND DiabetesPost

Organ des Bundesverbands Niedergelassener Diabetologen e.V.

Ausgabe 2 | 2023

**Der neue BVND Vorstand stellt sich vor**

**Großer Nachbericht über BVND Aktivitäten und Versammlungen im Rahmen des Diabetes Kongresses der DDG in Berlin**

# Auf ein letztes Mal

*Liebe Kolleg*innen,*

*der alljährliche Frühjahrskongress der DDG ist mit vielen berufspolitischen Terminen zu Ende. Auch die Mitgliederversammlung unseres Verbandes mit dem Ausscheiden des alten und der Wahl des neuen Vorstandes sind ´überstanden`.*

*Allerdings gibt es für mich als für die Vorbereitung dieser Versammlung verantwortlichem Vorsitzenden an dieser Stelle Anlass, sich für den teilweise unwürdigen und von einigen wenigen Teilnehmern beeinflußten Verlauf zu entschuldigen!*

*Trotz des unerwartet großen Andranges haben wir – Vorstand und Geschäftsstelle – es geschafft, einen ordnungsgemäßen Ablauf der Mitgliederversammlung (MGV) zu gewährleisten. Im Übrigen hat sich bei diesem Einlassprozedere gezeigt, wie sinnvoll und wichtig es ist, dass der BVND über eine bundesweit einheitliche Organisationsstruktur verfügt.*

*Darüber hinaus gibt es aber besonderen Anlass, sich beim Souverän des Verbandes – der MGV – zu bedanken: der ausscheidende Vorstand wurde nach den Rechenschaftsberichten fast ohne Gegenstimmen mit überwältigender Mehrheit entlastet!*

*Und auch die Wahlen für den neuen Vorstand wurden für alle acht Vorstandspositionen mit überwältigenden Mehrheiten abgeschlossen: alle Vorstandsmitglieder wurden mit mehr als überzeugenden Mehrheiten von 95 % und mehr gewählt! (Die konkreten Abstimmungsergebnisse entnehmen Sie bitte dem Bericht über die MGV in diesem Heft)*

*Sowohl für die Entlastung des ausscheidenden Vorstandes sowie für das dem neu gewählten Vorstand entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich herzlich bei Ihnen allen bedanken!*

*Der BVND ist im Rahmen der vorhandenen Strukturen und Beschlüsse auf einem guten Weg. Ich wünsche allen Mitgliedern weiterhin eine gute und richtige Heimat im Verband und dem ´neuen` Vorstand alles erdenklich Gute, um die vielfältigen Aufgaben in der näheren und ferneren Zukunft zu bewältigen.*

**Ihr Nikolaus Scheper**
**Bisheriger Vorstandsvorsitzender**
**BVND**

# Willkommen!

*Von einem Vorstand - insbesondere nach einer Wahl - wird, neben Konzepten für die zukünftige Entwicklung, Vieles erwartet. Lange Betrachtungen über die Vergangenheit gehören in der Regel nicht dazu. Ich will aber nicht mit der Arbeit beginnen, ohne mich bei den langjährigen Vorständen, die nicht wieder kandidiert haben, zu bedanken. Dorothea Reichert und Nikolaus Scheper, Ihr habt den BVND zu dem gemacht, was er jetzt ist - nicht alleine - aber maßgeblich. Das ist ein Verdienst, der bleibt und dafür, im Namen des gesamten neuen Vorstandes ein herzliches Danke!*

*Der BVND hat in den letzten 5 Jahren sehr viel erreicht. Vor allem ist es gelungen, den Verband als wichtigen Ansprechpartner zu positionieren. Wir werden jetzt wahrgenommen, unsere Expertise ist gefragt. Das ist auch darauf zurückzuführen, dass es gelungen ist, einen ständigen, konstruktiven Dialog mit der DDG zu etablieren. Beide Vorstände arbeiten jetzt bei wichtigen Entscheidungen zusammen – nicht mehr wie früher parallel. Diese Zusammenarbeit kann jedoch noch ausgebaut werden.*

*Mittlerweile sind in allen Gremien und Kommissionen der DDG engagierte BVND-Mitglieder als Vertreter der niedergelassenen Diabetologie anerkannt. Eine zukünftige Aufgabe wird es sein, den Informationsfluss und Austausch untereinander zu intensivieren.*

*Die entscheidende Aufgabe, an der sich der Vorstand messen lassen muss, ist jedoch, wie es gelingt, die Struktur als Dachverband zu festigen.*
*Leider ist diese Aufgabe nicht einfach. Auch wenn die seit 2015 gültige Satzung alle Voraussetzungen bietet, die der Dachverband braucht, so sind doch bisher nur wenige Landesverbände dem BVND beigetreten. Die Gründe dafür sind vielfältig und können vom Vorstand nur gemeinsam mit den Landesvorständen geklärt werden. Tatsache ist jedoch: erst wenn ALLE Länder mit ihrem Berufsverband im BVND vertreten sind, hat die jetzige Satzung als Übergangssatzung ausgedient.*

*Daraus ergeben sich große Aufgaben, die wir in den kommenden drei Jahren umsetzen müssen. Der Vorstand wird eine Satzungskommission zur Anpassung der Satzung berufen. Es gab im letzten Jahr Kritik an der Kommunikation im Verband. Wir haben uns das zu Herzen genommen und das Kommunikationskonzept überarbeitet. (-> Artikel Kommunikation).*

*Wichtig ist es auch, dass wir die Zusammenarbeit mit der DDG, deren Ausschüssen und Kommissionen vertiefen, dass wir Angebote für den diabetologischen Nachwuchs entwickeln, um den Fortbestand der Praxen zu sichern. Ein wichtiger Partner ist dabei für uns die neu gegründete BVND-Akademie.*

*All das sind Dinge, derer sich der Vorstand gemeinsam mit den Beiräten und in engem Kontakt mit den Vorständen der Landesverbände annehmen muss.*

*Wenn die Diabetologie in der niedergelassenen Praxis fortbestehen und sich zu unser aller Vorteil weiter entwickeln soll, brauchen wir vor allem eines: Ein geschlossenes, gemeinschaftliches und konsequentes Auftreten. Nur gemeinsam und unter Respekt vor dem Einzelnen können wir etwas erreichen.*
*„E pluribus unum“ war bis 1956 das Motto der U.S.A. Es würde auch ganz hervorragend zu unserem Verband passen: „eines (geworden) aus mehreren Teilen“.*

**Ihr Toralf Schwarz**
**Neuer Vorstandsvorsitzender BVND**

## PREISVERLEIHUNG

**Frau Dr. Heinke Adamczewski, Mitglied im BdSN (Bundesverband der diabetologischen Schwerpunktpraxen in Nordrhein e.V.), erhält die Hellmut-Otto-Medaille.**

Frau Dr. Heinke Adamczewski, Ärztin für Innere Medizin/Diabetologin DDG und ÄK NO (Diabetespraxis, Köln-Ost), wurde auf dem Diabetes Kongress Mitte Mai in Berlin mit der Hellmut-Otto-Medaille der DDG ausgezeichnet. Mit der Medaille würdigt die Fachgesellschaft die besonderen Verdienste der Preisträgerin in der Diabetologie, besonders ihren langjährigen Einsatz für das Thema Gestationsdiabetes und Schwangere mit Diabetes.
Die Hellmut-Otto-Medaille wird von der DDG seit 2011 im Andenken an den Diabetes-Pionier Prof. Dr. Hellmut Otto jährlich verliehen.

Als Bundesverband Niedergelassener Diabetologie e.V. sind wir uns der besonderen Bedeutung des Einsatzes von Frau Dr. Adamczewki, insbesondere auch im Rahmen des Versorgungsforschungsprojekts Gestdiab für die ambulante Diabetologie bewusst und gratulieren ihr dazu von ganzem Herzen.

# INHALT


**AKTUELLES**
**Nachberichterstattung BVND Aktivitäten Diabetes Kongress 2023 der DDG, Berlin**

8 Diabetes neu denken – der große 57. Diabetes Kongress DDG
13 BVND Aktivitäten im Rahmen des Kongresses
14 BVND I DiaMed I BVNDakademie: die neuen Personalien
16 Volles Haus: BVND Mitgliederversammlung inkl. Neuwahl des Vorstandes
28 Der neue BVND Vorstand stellt sich vor
30 Pressemitteilung: Neuwahlen BVND Vorstand
32 Ein neuer Name für den BVND
34 BVND Messestand und das diesjährige Motto
40 Das große BVND Berufspolitische Symposium
44 Das Konzept der DiaMed Strukturen
45 Aktuelles & Neues rund um die DiaMed
48 Kurz vor dem Start: die BVNDakademie
50 Ein voller Erfolg: der BVND Nachwuchsabend
53 Rund um das BVND Stipendium
54 Das BVND Team holt einen Pokal beim DDG Lauf
58 Erste Reaktionen der DDG
60 Die SpiFa gratuliert

**Berufspolitik**
61 änd-Info: Stärkung der Patientenkompetenz
62 änd-Info: Neuregelung zur Notfallversorgung
63 Neu: Abrechenbarkeit der GOP: 03355, 04590 und 13360

**Verband**
64 Mitgliedsantrag BVND

**DiaMed**
68 Neues Vorstandsmitglied der DiaMed
69 Entwicklung der Kennzahlen
70 Einkaufsaktionen der DiaMed
71 Cardisiographie: neuer Standard in der Herzvorsorge
72 Präzisionstechnologie für effektive Wundtherapie
73 HPLC-Technologie: HbA1c Diagnostik in nur 48 Sekunden
74 Mitglied in der DiaMed eG werden

**KONTAKT**
76 Der BVND Vorstand
77 Die BVND Landesgruppen
78 Impressum
79 **Danke an drei ausgeschiedene Vorstandsmitglieder**

AKTUELLES

Vielfalt & Individualität
DIABETES NEU DENKEN
DIABETES KONGRESS 2023
17.– 20. Mai 2023, CityCube Berlin
Diabetes Kongress 2023
Herzlich Willkommen!
Vielfalt & Individualität
Diabetes neu denken
DIABETES KONGRESS DDG
Vielfalt & Individualität
DIABETES NEU DENKEN
DIABETES KONGRESS 2023
17 – 20. Mai 2023, CityCube Berlin
SCHÖN, DASS SIE DA SIND!
www.diabeteskongress.de

# DIABETES KONGRESS DDG 2023

**57. DIABETES KONGRESS DER DDG**
**17. BIS 20. MAI 2023 I CITYCUBE BERLIN**

# DIABETES NEU DENKEN – Vielfalt & Individualität

**So individuell die Menschen sind, so vielfältig sind die Krankheitsbilder und somit auch die Therapieformen. Dies gilt auch in der Diabetologie – deshalb ist es einer der herausragenden Aufgaben aller Protagonisten in der Diabetologie - Diabetes neu zu denken Der Kongress lud dazu ein...**

In Berlin traf sich auch in diesem Jahr wieder das »Who is Who« der Diabetologie zum fachlichen Austausch und Diskurs: Tausende Besucher – Interessierte, Diabetologen, Ärzte sowie Experten aus Wissenschaft, Forschung und Praxis strömten ins CityCube Berlin um sich dreieinhalb Tage lang untereinander sowie mit gesundheitspolitischen Entscheidungsträgern und Repräsentanten der Pharmaindustrie auszutauschen, neuste Erkenntnisse zu vermitteln und sich weiterzubilden.

Die DDG – allen voran Kongresspräsident Professor Dr. med. Matthias Blüher (Vorstandsmitglied und Mediensprecher der DAG (Deutschen Adipositas-Gesellschaft), Direktor des Helmholtz-Instituts für Metabolismus-, Adipositas- und Gefäßforschung (HI-MAG), Helmholtz Zentrum München an der Universität Leipzig und dem Universitätsklinikum Leipzig AöR) lud zum 57. Diabetes Kongress nach Berlin ein.

## Die Kongress Eröffnungsveranstaltung

Mittwoch, 17. Mai, 17.00 h: Beim offiziellen Eröffnungsakt des Diabetes Kongresses war der größte Saal des CityCubes Berlin – die sogenannte Hall A – gut besucht.

Der diesjährige Kongresspräsident Professor Matthias Blüher hieß alle Teilnehmer herzlich willkommen. „Die Diabetologie ist eines der dynamischsten Fächer überhaupt!“, so seine Eröffnungsworte. Er hielt anschließend eine launige Begrüßungsrede. Unter anderem freute er sich über das rege Interesse an dem Kongress. Er sprach von über 6.200 Anmeldungen, wobei Zweidrittel präsent vor Ort in Berlin waren. Im fachlichen Teil seiner Rede berichtete er nicht nur von der Hoffnung, sondern der Aussicht einer Remission bei Diabetes mellitus Typ 2. „Diabetes neu denken“, gemäß dem diesjährigen Kongress-Motto geht es um neueste Entwicklungen aus der Grundlagenforschung, aktuellen Erkenntnissen aus Klinik und Praxis sowie technologische Fortschritte rund um die Diagnostik, Therapie und Vorbeugung von Diabetes mellitus.

Danach ergriff der Past Präsident der DDG, Professor Dr. med. Andreas Neu (Kommissarischer Ärztlicher Direktor der Abteilung Neuropädiatrie, Entwicklungsneurologie und Sozialpädiatrie an der Kinderklinik Tübingen) das Wort. Er richtete in gewohnter Manier ein paar einleitende Worte an die Kongressbesucher.

Gefolgt von weiteren Rednern, allen voran Prof. Dr. med. Dr. h.c. Matthias H. Tschöp (CEO und Wissenschaftlicher Geschäftsführer von Helmholtz Munich), nominierter Preisträger für die Banting-Medaille für wissenschaftliche Leistungen 2023, der höchsten Auszeichnung der ADA (American Diabetes Association). Die ADA verleiht diese renommierte Auszeichnung – die Banting Medal for Scientific Achievement – für bedeutende Durchbrüche in der Diabetologie. Professor Tschöp ist der erste Deutsche, der diese wissenschaftliche Ehrung erhält. Nach Angaben des Helmholtz Zentrums München ist Professor Tschöp nicht nur der erste deutsche Wissenschaftler, der diese Medaille verliehen bekommt, sondern auch der aktuell jüngste Banting-Medaillen-Träger. Er wird seine Auszeichnung auf der 83. wissenschaftlichen Tagung der ADA vom 23. bis 26. Juni 2023 in San Diego (USA) verliehen bekommen. Übrigens – es handelt sich um die weltweit größte wissenschaftliche Tagung, die sich mit Diabetesforschung, -prävention und -versorgung befasst.

Bei allen Ansprachen ging es immer wieder um das diesjährige Kongress-Motto „Diabetes neu denken“ und die damit verknüpften Chancen vielversprechender Innovationen und erfolgreicher Therapieansätze, die zukünftig die Diabeteslandschaft drastisch verändern könnten…
Nach den Eröffnungsreden traf man sich zum Get together auf der ersten Etage. Bei Sekt, Wein, Cocktails und Häppchen konnte man sich in entspannter Atmosphäre unterhalten und neue Kontakte knüpfen.

### Diabetes Kongress der DDG

Der Diabetes Kongress der DDG im CityCube Berlin ist ein Place to be für alle Protagonisten des Fachgebietes der Diabetologie. Ein Ort des Zusammenseins, an dem die Besucher einen aktuellen Überblick über neuste Forschungsergebnisse sowie technische Entwicklungen erhalten und sich über Standards, Strukturen sowie Perspektiven angeregt unterhalten können.

In zahlreichen Vorträgen, Symposien, Posterpräsentationen und Workshops wurde zu Themen wie Versorgungsforschung, Prävention, Therapie sowie Ursachen und Entstehung von Diabetes mellitus referiert und viel diskutiert.

Der große Fachkongress eignete sich wieder einmal hervorragend zum Aufbau neuer Netzwerke mit Vertretern aus Praxis, Wissenschaft und Gesundheitspolitik. Und auf dem Marktplatz des Kongresses – der Industrieausstellung – konnte man sich über Innovationen informieren und das Gespräch zu Devices, Wearables etc. in der Diabetes-Behandlung suchen.

### Der Frühjahrs-Kongress in Zahlen

**4 Tage Fortbildung und Netzwerken in 88 Symposien sowie 19 Workshops. Den diesjährigen Kongress nahmen insgesamt rund 6.500 Teilnehmer wahr – in Präsenz oder online zugeschaltet.**

**Das diesjährige Kongress-Motto lautete:**

## Diabetes neu denken – Vielfalt & Individualität

**Der Fokus in diesem Jahr lag auf den Themen:**

- Prädiabetes erkennen und therapieren: Wie frühzeitig ist rechtzeitig?
- Neu entdeckt: Bewegung, Ernährung, Psychologie – die vergessenen Therapiesäulen
- Neu gedacht: Typ 1, Typ 2 und Subtypen – was heißt das für die Therapie?
- Neu gemacht: Von der Forschung in die Anwendung – personalisiert therapieren und Komplikationen verhindern!
- Besser Leben mit Diabetes: Welche Innovationen die Lebensqualität messbar steigern.

*Info:*
*Alle wissenschaftlichen Sitzungen wurden aufgezeichnet. Die Sitzungen stehen den Kongressteilnehmenden für sechs Monate On Demand zur Verfügung. Nach Ablauf der sechs Monate werden die Aufzeichnungen final gelöscht.*

**Michaela Wilde**
**Pressereferentin BVND**





## BVND Aktivitäten

| | |
|---|---|
| **Dienstag 16.05.23** | **BVND Akademie, Vorstand**<br>17:00 - 18:00, Hotel Seehof |
| | **BVND, Vorstand**<br>18:30 - 20:00, Hotel Seehof |
| **Mittwoch 17.05.23** | **DiaMed Vorstandssitzung**<br>10:00 - 11:30 Uhr<br>Industrie Lounges<br>City Cube |
| | **DiaMed Generalversammlung**<br>12:00 - 13:30 Uhr<br>Industrie Lounges<br>City Cube |
| | **DDG Eröffnung**<br>17:00 - 18:00, Raum A 8 |
| | **DDG get together**<br>18:00 - 19:30, Raum A 8 |
| **Donnerstag 18.05.23** | **BVND Akademie Mitgliederversammlung**<br>10:30 - 12:00 Uhr<br>Raum M 6<br>City Cube |
| | **BVND Symposium**<br>14:00 - 15:30 Uhr<br>Raum M 8<br>City Cube |
| | **Diabetes Lauf**<br>Start: 18:15 Uhr |
| | **Nachwuchs-Abend**<br>ab 19:30 Uhr<br>Vinoteca Berlin<br>Windscheidtstraße 22<br>10627 Berlin |
| **Freitag 19.05.23** | **BVND Mitgliederversammlung** (Vorstandswahlen)<br>14:00 - 17:00 Uhr<br>Raum M 8<br>City Cube |

BVND — DIABETES KONGRESS 2023 DDG

# Bisherige Vorstände

BVND

| Vorstand BVND bisher | |
|---|---|
| **Vorsitzender** | Dr. Nikolaus Scheper |
| **Stellvertretende Vorsitzende** | Dr. Dorothea Reichert |
| **Stellvertretender Vorsitzender** | Dr. Ralf-Uwe Häußler |
| **Schatzmeisterin** | Antje Weichard |
| **Beisitzerin** | Dr. Iris Dötsch |
| **Beisitzer** | Michael Naudorf |
| **Beisitzer** | Toralf Schwarz |

DIAMED

| DiaMed bisher |
|---|
| **Aufsichtsrat** |
| Dr. Nikolaus Scheper (Vorsitzender) |
| Dr. Dorothea Reichert (stellvertretende Vorsitzende) |
| Dr. Hans-Martin Reuter |
| Antje Weichard |
| Dr. Ralf-Uwe Häußler |
| Dr. Iris Dötsch |
| **Vorstand** |
| Dr. Thomas Scholz |
| Toralf Schwarz |
| Frank Wallbrecht |
| Dr. Gerhard Klausmann |

AND

| AND bisher | |
|---|---|
| **Vorsitzender** | Dr. Gerhard Klausmann |
| **Stellvertretender Vorsitzender** | Michael Naudorf |
| **Schatzmeister** | Dr. Nikolaus Scheper |
| **Schriftführer** | Dr. Ralf-Uwe Häußler |



AKTUELLES

BVND — DIABETES KONGRESS 2023 DDG

# Neue Vorstände

BVND

| Neuer Vorstand BVND | |
|---|---|
| **Vorsitzender** | Toralf Schwarz |
| **Stellvertretende Vorsitzende** | Dr. Iris Dötsch |
| **Stellvertretender Vorsitzender** | Dr. Tobias Wiesner |
| **Schatzmeisterin** | Antje Weichard |
| **Schriftführer** | Dr. Tobias Ohde |
| **Beisitzerin** | Silke Fröhlich |
| **Beisitzerin** | Dr. Inga-Nadine Kummer |
| **Beisitzer** | Dr. Ralf-Uwe Häußler |

DIAMED

| DiaMed neu |
|---|
| **Aufsichtsrat** |
| Dr. Nikolaus Scheper (Vorsitzender) |
| Dr. med. Dorothea Reichert (stellvertretende Vorsitzende) |
| Dr. Hans-Martin Reuter |
| Antje Weichard |
| Dr. Ralf-Uwe Häußler |
| **Vorstand** |
| Dr. Thomas Scholz |
| Dr. Iris Dötsch |
| Frank Wallbrecht |

BVNDakademie

| BVNDakademie neu | |
|---|---|
| **Vorsitzender** | Dr. Nikolaus Scheper |
| **Stellvertretende Vorsitzende** | Dr. Dorothea Reichert |
| **Schatzmeisterin** | Antje Weichard |
| **Schriftführerin** | Dr. Inga-Nadine Kummer |

# BVND Mitgliederversammlung 2023

19.05.2023 | 14:00 – 15:30 Uhr
CityCube Berlin | Konferenzraum M 8

## Tagesordnung

| | |
|---|---|
| TOP 1 | Begrüßung |
| TOP 2 | Genehmigung der Tagesordnung |
| TOP 3 | Bestimmung des Versammlungsleiters |
| TOP 4 | Bericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022 |
| TOP 5 | Bericht der Geschäftsstelle für das Geschäftsjahr 2022 |
| TOP 6 | Bericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2022 |
| TOP 7 | Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2022 |
| TOP 8 | Entlastung des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2022 |
| TOP 9 | Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022 |
| TOP 10 | Bestimmung des Wahlleiters |
| Top 11 | Wahl des Vorstands |

1. Vorsitzender
2. Schatzmeister
3. stellvertretender Vorsitzender
4. stellvertretender Vorsitzender
5. Schriftführer
6. Beisitzer
7. Beisitzer
8. Beisitzer

| | |
|---|---|
| TOP 12 | Wahl des Finanzausschusses (Kassenprüfer) |
| TOP 13 | Abstimmung zu eingegangenen Anträgen |





## EINLASS IN DEN KONFERENZSAAL

## KONFERENZSAAL M8 ÜBERFÜLLT

## BVND MITGLIEDERVERSAMMLUNG + VORSTANDSWAHLEN

# Der Souverän hat entschieden

*In Berlin versammelten sich die Mitglieder aus allen Bundesländern, zum einen, um über Fakten & Zahlen des letzten Geschäftsjahres rund um den BVND informiert zu werden und zum anderen, um einen neuen Vorstand zu wählen*

### Die Mitgliederversammlung

Freitag, 19. Mai 2023: Der Roll-up vor der Tür des Konferenzraums M8 im CityCube Berlin verriet, dass beim BVND an diesem Nachmittag nicht nur ein Mitgliedertreffen stattfindet, sondern, dass wichtige Vorstandswahlen anstehen.

Dies war auch der Anlass, warum mehr Mitglieder als üblich kamen. Trotz bester Organisation der Geschäftsstelle staute es sich vor der Tür zum Saal, da sich, zur Prüfung auf Vollmitgliedschaft und somit Wahlberechtigung, alle Mitglieder vor Eintritt in die Mitgliederlisten zur Dokumentation eintragen mussten.

Es war ein seltener Anblick: Eine lange Warteschlange bildete sich vor dem Konferenzraum. Bis alle registriert waren, dauerte es eine ganze Weile und die Mitgliederversammlung konnte erst mit 25-minütiger Verspätung gestartet werden. Im Saal bot sich dann ein noch erstaunlicherer Anblick: Alle Stühle waren besetzt und viele unserer Mitglieder mussten es sich auf den Heizkörpern bequem machen bzw. setzten sich einfach gleich auf den Boden.

Mit so viel Andrang war nicht zu rechnen. Was für das Interesse der Mitglieder am BVND und vor allem für das große Interesse spricht, wer die nächsten drei Jahre im Vorstand vertreten sein wird.

### Offizieller Beginn

Die Mitgliederversammlung wurde eröffnet und startete gemäß der Tagesordnung mit der Begrüßung des amtierenden Vorstandsvorsitzenden, Dr. Nikolaus Scheper, gefolgt von der offiziellen Genehmigung der Tagesordnung.

Als nächstes wurde Dr. Dirk Lammers (Zentrum für Diabetes und Gefäßerkrankungen am St.-Franziskus-Hospital, Münster) zum Versammlungsleiter sowie Wahlleiter ernannt und auch gewählt.

### Bericht des Vorstands und ein Abschied

Als nächster Tagesordnungspunkt stand auf der Agenda der Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022. Dies übernahm Nikolaus Scheper und gedachte vorab mit der Bitte einer Schweigeminute dem langjährigen Vorstands- sowie BVND Gründungsmitglied, Herrn Dr. Gerhard Klausmann, der 2022 verstorben ist.

Nikolaus Scheper – wie auch die stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Dr. Dorothea Reichert und Beisitzer Michael Naudorf – gaben bereits im Vorfeld bekannt, dass sie aus dem Vorstand scheiden werden und für eine erneute Wahl nicht mehr zur Verfügung stehen. Somit war der Bericht von Nikolaus Scheper auch seine letzte Ansprache als BVND Vorstandsvorsitzender.

Hervorgehobene Punkte in seinem Vortrag waren u.a. die Konsolidierung der Außenwahrnehmung des BVND in der diabetologischen Landschaft wie z.B. DDG, SpiFa, KBV, BÄK, BZÄK, VDBD und vieles mehr, aber auch die

# BERICHT DES VORSTANDES UND ABSCHIEDSWORTE

Konsolidierung der Innenstrukturen mit Vorstandsarbeit und Beiratstreffen – in Form von regelmäßigen Besprechungen sowie transparentem Informationsmanagement zu aktuellen Themen.

Ein wichtiger Punkt war ihm auch das Thema „Umbau des BVND zum Dachverband“. Nikolaus Scheper bedauerte, dass es ihm während seiner Amtszeit nicht gelungen ist, dieses für ihn große Anliegen final zu verwirklichen. Dieses Ziel ist leider nicht auf Knopfdruck durchsetzbar, da man als Rechtsform so auch dem deutschen Recht – sprich Vereinsrecht – unterliegt und die Mühlen des Gesetzes nun mal langsam mahlen...

Die vielen seit Jahren geführten Diskussionen rund um den BVND als Dachverband haben aber inzwischen auch dem allerletzten Landesverband gezeigt, wie wichtig eine Umwandlung des BVND zu einem Dachverband ist. Für die Zukunft des BVND sieht Nikolaus Scheper, dass das berufspolitische Agieren eines kleinen Berufsverbandes nicht leichter werden wird.

Und er wünscht dem heute neu zu wählenden Vorstand, dass er im bereiteten Fahrwasser das Schiff des BVND weiter auf Kurs hält und die MGV immer wieder davon überzeugen kann, ihn ausreichend zu alimentieren, um als „Kleiner“ mindestens so viel Aktivität zeigen zu können wie ein „Großer“. Seiner Meinung nach muss gerade ein kleiner Verband besonders lautstark auftreten.
Nikolaus Scheper sieht für zukünftige Aufgaben neben einer ausreichenden finanziellen Ausstattung auch tief in der berufspolitischen Bundeslandschaft verankerte Personen, die nicht nur gut vernetzt sein müssen, sondern die auch immer wieder bereit sein müssen, private und beruflichen Aktivitäten um der Interessen des Berufsverbandes willen zurückzustellen.

Das war im bisherigen Vorstand ebenso wie ein wertschätzender Umgang untereinander der Fall, betonte Nikolaus Scheper in seiner Rede.

Für die am heutigen Tag anstehenden Wahlen kündigte er an, dass es für alle acht Positionen einen Vorschlag des alten BVND Vorstandes gibt, dabei wurde versucht regionalen, fachgruppenspezifischen, altersbezogenen sowie geschlechterspezifischen Anforderungen gerecht zu werden: Der neue Vorstand soll möglichst viele Regionen sowie die haus-/fachärztlichen Spezifika abbilden, und er soll jünger und weiblicher werden! Die in unserem Vorschlag auftauchenden Personen sind sämtlich in den letzten Wochen und Monaten über Einbindung in Projekte an die Vorstandsarbeit herangeführt worden, so Nikolaus Scheper. (Anm. d. Redaktion: Im Vorfeld ging die offizielle Kandidatur aller als Rundmail an die MG).

Danach richtete er noch ein paar persönliche Worte an seine diabetologischen Kolleginnen und Kollegen:

**„Eine bewegte und ausgefüllte Zeit geht für mich heute zu Ende!“**

Als Erfolge seiner Amtszeit sieht er u.a. die ansprechbaren Strukturen in der ambulanten Diabetologie durch den Berufsverband (DiaMed, BVND Akademie). Als nicht geschafft hingegen zählen für ihn Themen wie winDiab, diabetesDe, Clearingstelle für Regresse, Vertragswerkstatt der KBV und wie bereits zuvor von ihm erwähnt: den BVND als Dachverband.

Weiter führte er aus, was er nicht vermissen werde: Da wären die latenten und offenen Vorwürfe, dass der Vorstand sich nicht ausreichend kümmern würde, insbesondere von Personen, die es eigentlich besser wissen müssten, Endlosdiskussionen sowie permanente Vorstand-VKs montags abends bis spät in die Nacht.

Sein Dank gilt seinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, den Mitgliedern, die ihn immerhin dreimal gewählt haben sowie der med info GmbH, als professionelle Geschäftsstelle des BVND.
Er bedankte sich auch für 15 Jahre Vorstandsarbeit mit einem persönlichen Highlight, was er ohne dieses Amt niemals hätte machen können: Präsident der DDG-Herbsttagung 2019 – zusammen mit seiner Kongressse-kretärin und Tagungskoordinatorin Cornelia Woitek.

Seinen Dank und seine Wertschätzung unterstrich Nikolaus Scheper, indem er seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen eine rote Rose überreichte und jeden von ihnen umarmte. Und auch alle anwesenden Mitarbeiter der med info GmbH bekamen von Nikolaus Scheper eine rote Rose überreicht.

Damit verabschiedete sich Dr. Nikolaus Scheper vor allen Anwesenden und von seinem Amt als Vorstandsvorsitzender des BVND. Nach diesem doch sehr emotionalen Vortrag und den Abschiedsworten des scheiden Vorstandvorsitzenden, waren nicht nur seine Vorstandskollegen sichtlich sehr bewegt, sondern auch zahlreiche Mitglieder.

# VORSTELLUNGSRUNDE DER KANDIDATEN

**Weitere Punkte auf der Agenda**

Da der Zeitplan sehr straff war, musste es zügig gemäß der Tagesordnung weitergehen. Frank Wallbrecht, Geschäftsführer der med info GmbH, stellte in knappen Worten die BVND Geschäftsstelle und Agentur für Verbandsmanagement vor.

Danach erfolgte der Bericht der Schatzmeisterin – Antje Weichard. In ihren Folien zeigte sie die Übersichten der Ein- sowie Ausgaben im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr 2021. Die Einnahmen resultieren aus den Mitgliederbeiträgen; Umlage, Landesverband BdSN sowie Projektförderungen durch die DDG.
Antje Weichard zeigte auch, welche Ausgaben im letzten Jahr anstanden: feststehende, sich wiederholende Positionen, aber auch einmalige Kosten wie die SpiFa Projektumlage, Versorgungsforschung, Druck Positionspapier, Kommunikation sowie auch Reisekosten und Entschädigungen etc.

Als positiv kann die Mitgliedergewinnung gewertet werden, so die Schatzmeisterin. Hier ist ein deutlicher Anstieg an Verbandseintritten zu den Jahren zuvor festzustellen. Die Öffentlichkeitsarbeit über die eigene BVND Pressestelle wie auch der Messeauftritt auf dem DDG Kongress haben u.a. zu dieser Entwicklung maßgeblich beigetragen.

Als nächsten Punkt ging Anje Weichard auf die Finanzlage des BVND ein: Steigende Kosten belasten nicht nur die Bevölkerung wie auch jeden niedergelassenen Diabetologen, sondern ebenso den BVND. Sich verschiebende Aufgaben, neue digitale Anforderungen und sichtbar sein, haben ihren Preis. Kein Wunder also, dass der BVND wieder mit einer Minusbilanz aus dem vergangenen Geschäftsjahr 2022 geht. Laut Antje Weichard kann das bestehende BVND Vermögen derzeit diesen Abwärtstrend noch verkraften aber auf Dauer wird das nicht funktionieren. Das von ihr vorgestellte Budget für 2023 wird ebenfalls unweigerlich wieder zu monetären Defiziten führen. Zum Ende ihres Vortrages mahnte Antje Weichard, dass der neu gewählte Vorstand sich dieser Situation stellen und Lösungen für die Zukunft finden muss.

Tagesordnungspunktgemäß wurden dann sowohl die Schatzmeisterin wie auch der Kassenprüfer offiziell entlastet. Für das laufende Jahr stand dann die Nominierung von zwei Kassenprüfern an. Ein Amt, dass merklich wenig Anhänger findet. So stellte sich – wie bereits die Jahre zuvor – Hans-Joachim Herrmann, Schwabenheim) wieder zur Verfügung und als neue Kassenprüferin meldete sich Dr. Kerstin Wernken, Duisburg (Schatzmeisterin des BDSN). Die Mitgliederversammlung stimmte für beide mit null Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

**Die Wahl**

Dann ging es nahtlos über zum spannenden Teil der Veranstaltung: den BVND Vorstandswahlen.

Dr. Dirk Lammers übernahm das Mikro und verkündete, dass nun die Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden anstünde.
Dr. Dorothea Reichert schlug Toralf Schwarz – langjähriges Vorstandsmitglied – vor.
Man konnte die Spannung, die im Saal herrschte spüren. Es wurde immer unruhiger auf den Stühlen. Und es lag etwas elektrisierendes in der Luft...
Auf die Frage von Dirk Lammers, ob es noch weitere Kandidaten gebe, kam ein Vorschlag aus dem bayrischen Landesverband, namentlich Dr. Christoph Neumann (Diabeteszentrum Neumann & Zschau, München), Mitglied im Vorstand des Berufsverbands niedergelassener Diabetolog*innen in Bayern (bndb).

Dirk Lammers fragte die vorgeschlagenen Kandidaten, ob sie zur Wahl antreten. Woraufhin Toralf Schwarz bejahte und Christoph Neumann sich zwar als erfolgreiches Mitglied im bayrischen Landesverband vorstellte, auch der Meinung ist, dass er gute innovative Ideen beitragen könnte aber sich nicht zur Wahl stellen werde. Da zwischen ihm und dem jetzigen Vorstand herrschende Meinungsverschiedenheiten seiner Kandidatur im Wege stehen.

Daraufhin kam es zu lautstarker Kritik, teilweise Unsachlichkeiten und einem öffentlich ausgetragenen Disput. Der Saal rumorte inzwischen nicht mehr, sondern kochte förmlich über. Die Atmosphäre war an Hitzigkeit kaum mehr zu überbieten. Diverse Redner vertraten ihre Meinung, es wurden Vorwürfe formuliert, die teilweise Zustimmung fanden aber auch mit Ablehnungsrufen lautstark kommentiert wurden. Ein Redner nach dem anderen ging ans Mikro. Die Gemüter kochten über... Wahlleiter Dirk Lammers musste immer wieder eingreifen und versuchte für Ruhe, Deeskalation und einen geregelten Ablauf zu sorgen.
Positiv ist zu vermerken, dass den Mitgliedern der BVND augenfällig nicht egal ist und viele sich mit Leib und Seele für ihre Sache einsetzen...

# VERSAMMLUNGS- UND WAHLLEITER DR. LAMMERS

*Gut gelaunt vor Beginn der Mitgliederversammlung*

*Dr. Dirk Lammers waltet seines Amtes*

Es folgten diverse Kommentare und Meinungen von den Mitgliedern – unter anderem auch der Wunsch, dass sich alle vorgeschlagenen Kandidaten kurz am Mikro vorstellen sollten. Auch wurden Rufe laut, dass diejenigen, denen es nicht passt, sich jederzeit aufstellen und wählen lassen könnten. Dirk Lammers bemühte sich weiterhin um Ruhe und erinnerte immer wieder an den engen Zeitplan. Aber es war ab diesem Zeitpunkt abzusehen, dass die angesetzte eineinhalbstündige Mitgliederversammlung an diesem Tag den Rahmen sprengen würde. Und so blieb den Organisatoren nichts anders übrig, als das anschließend geplante Symposium der BVND Akademie abzusagen um so mehr Spielraum für die Wahlen zu ermöglichen.

Wie von den Mitgliedern erwünscht, ging Toralf Schwarz als erster ans Mikrofon und stellte sich persönlich kurz vor. Danach stand die Wahl des neuen Vorstandsvorsitzenden an, die auf Wunsch von Dr. Hansjörg Mühlen (Diabetologikum Duisburg, Nordrhein) in geheimer Abstimmung erfolgte.

Die vom Organisationsteam am Eingang ausgegebenen Wahlstimmzettel wurden ausgefüllt und in die Wahlurne geworfen. Danach erfolgte die Auszählung der Stimmen. Währenddessen stellte sich Antje Weichard in Persona für die Wiederwahl zur Schatzmeisterin vor sowie die beiden vorgeschlagenen Kandidaten für die Posten der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden, Dr. Iris Dötsch (Diabetologische Schwerpunktpraxis am Kurfürstendamm, Berlin) sowie Dr. Tobias Wiesner (MVZ Stoffwechselmedizin Leipzig / DDG Vorstandsmitglied), vor.

Nach mehrfach kontrollierter Auszählung wurde von Dirk Lammers das Wahlergebnis verkündet:
Für Toralf Schwarz stimmte die deutliche Mehrheit der Mitgliederversammlung mit 113 Ja-Stimmen, bei 8 Gegenstimmen und 15 Enthaltungen. Nach diesem klaren Wahlergebnis und Erfolg wurde Toralf Schwarz von Dirk Lammers gefragt, ob er die Wahl annehme. Sichtlich bewegt bejahte Toralf Schwarz dies und dankte den Mitgliedern für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Über die nachfolgenden Kandidaten konnte dann – da es keine gegenteiligen Einwände gab – in offener Wahl abgestimmt werden. Zur besseren Übersicht hatten alle wahlberechtigen BVND Vollmitglieder und Ehrenmitglieder blaue Stimmkarten vom Organisationsteam erhalten.

Was mit so viel Emotionen begann und für allgemeine Unruhe sorgte, beruhigte sich so langsam wieder. Keiner im Saal hatte noch Lust bzw. Interesse an weiteren Diskussionen und Debatten.
Eines vorweg genommen: die jeweiligen Wahlergebnisse fielen dann doch sehr homogen, einvernehmlich und vor allem mit großem Votum aus. Man kann durchaus

*Deutliche Stimmenmehrheit bei den Wahlen*

sagen, der Souverän hat an diesem Tag gesprochen – und das klar und deutlich!

Der Korrektheit geschuldet, wurden die Handzeichen dreifach abgesichert ausgezählt und anschließend vom Wahlleiter bekanntgegeben.

Der Wahlordnung zufolge stand nun die Wahl der Schatzmeisterin an. Antje Weichard (Diabeteszentrum Magdeburg/Haldensleben) wurde mehrheitlich für diese Position wiedergewählt und nahm erfreut die Wahl dankend an.

Als stellvertretende Vorstandsvorsitzende stand nun Iris Dötsch zur Wahl, die ebenfalls eine deutliche Mehrheit für sich verzeichnen konnte. Nachdem sie die Frage der Wahlannahme von Dirk Lammers bejahte und sich bedankte ging es weiter mit dem Vorschlag des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Dr. Tobias Wiesner. Das Ergebnis: Auch für ihn gab es ein klares, mehrheitliches Votum und auch er nahm diese Wahl an.

**Der Souverän stimmte deutlich ab**

Ein „altbekanntes“ Vorstandsmitglied wurde ebenfalls erneut nominiert und - dieses Jahr in der Position des Beisitzers – mit klarer Stimmenmehrheit wiedergewählt: Dr. Ralf-Uwe Häußler (Diabetologische Schwerpunktpraxis, Berlin / Verantwortlicher für die Clearingstelle BVND).

Last but not least standen drei neue Gesichter zur Wahl: als Beisitzerin Silke Fröhlich (Diabetologische Schwerpunktpraxis, Senden Nordrhein-Westfalen) sowie Dr. Inga-Nadine Kummer (Fachinternisten Aschaffenburg und Praxisnachfolgerin von Dr. Gerhard Klausmann) und der als Schriftführer nominierte Dr. Tobias Ohde (Ambulantes Diabeteszentrum Essen-Nord). Alle drei Kandidaten wurden die letzten Monate bereits in Projekte des Vorstands eingebunden und konnten so ihre ersten Erfahrungen sammeln. Auch diese drei zur Kandidatur vorgeschlagenen niedergelassenen Diabetologinnen und Diabetologen absolvierten ihre Vorstellungsrunde. Zu erwähnen sei dabei, dass alle Wahlkandidaten sich nicht nur den Mitgliedern vorgestellt haben, sondern sich abwechselnd Fragen – die es teilweise in sich hatten – von Dr. Jörg Lüdemann (Diabetes Falkensee, Brandenburg) und von Mitgliedern aus dem bayrischen Landesverband konfrontiert sahen. Keiner der Nominierten blieb eine Antwort schuldig – ganz im Gegenteil, alle reagierten sehr souverän.

Abschließend wurde Tobias Ohde zum Schriftführer gewählt und die beiden Diabetologinnen Silke Fröhlich und Inga-Nadine Kummer als neue Beisitzerinnen. Alle drei Kandidaten hatten ein Wahlergebnis, das durch große Mehrheit überzeugte.

Wahlleiter Dirk Lammers war seine Erleichterung deutlich anzumerken, als er den Wahlvorgang als abgeschlossen verkünden konnte und sich mit ein paar launigen Worten an den Saal wandte. Bei einer so explosiven Stimmung war das Amt des Wahlleiters an diesem Tag gewiss kein leichtes.

### Ein neuer Vorstand und ein neuer Name

Als letzten Punkt auf der Agenda galt es dann, über einen anstehenden Antrag abzustimmen: Dr. Iris Dötsch (siehe

Antrag auf Seite 32) beantragte eine Namensänderung des BVND in eine zeitgemäße Form. Um den Statuten gerecht zu werden, wurde erst einmal abgefragt, ob eine Namensänderung per se gewünscht ist oder ob nicht. Auch diese Abstimmung fiel sehr deutlich für ein JA aus.

Es standen zwei Vorschläge der Namensgebung zur Auswahl:

„Bundesverband niedergelassenen Diabetologinnen und Diabetologen e.V."

oder die Version

„Bundesverband niedergelassene Diabetologie e.V."

Die Mehrheit votete eindeutig für die kürzere Variante. Obwohl es mehrere Stimmen gab, die die grammatikalische Sinnhaftigkeit infrage stellten. Dennoch steht nach Mehrheitsbeschluss fest, dass der BVND sich offiziell umbenennen wird und nach der amtlichen Eintragung dies auch auf allen Dokumenten sowie beim Logo umgesetzt wird.

Nachdem der letzte Punkt auf der Tagesordnung nach knapp drei Stunden(!) endlich erreicht war, kam es zum Schluss nur noch zu einer kleinen Verabschiedung. Da Nikolaus Scheper sowie Michael Naudorf aus Gründen terminlicher Überschneidung bereits die Versamm¬lung verlassen hatten und einzig Dr. Dorothea Reichert anwesend war. Die allerdings ziemlich enttäuscht über das Verhalten einiger Mitglieder war und ebenfalls lieber den Saal verlassen wollte, sie konnte dann doch noch überredet werden und ein langanhaltenden Applaus – immerhin mit standing ovations – sowie das Danke Ihrer Vorstandskollegen nahm sie dann sehr emotional angefasst entgegen.

Um 17 Uhr ging dann eine Mitgliederversammlung zu Ende, die wohl viele noch längere Zeit beschäftigen und den meisten noch lange in Erinnerung bleiben wird...

**Was noch zu sagen wäre**

Zu guter Letzt bleibt wohl noch anzumerken, dass spürbar geworden ist, dass alle Mitglieder dasselbe wollen: dass der BVND zum Dachverband ausgebaut wird, aber dass auch der Wunsch nach mehr Mitsprache seitens der Länder besteht. Einzig der Weg dahin ist Gegenstand der Diskussion. Der BDSWL hat sich diesbezüglich nach dem Votum der Mitgliederversammlung positioniert und ist dem BVND als Landesverband beigetreten. Andere Modelle sind ebenfalls denkbar, sofern die Mehrheit der Mitglieder das möchte.

Wichtig ist vor allem, dass der BNVD gemeinsam und mit einer Stimme nach außen auftritt!

**Michaela Wilde**
**Pressereferentin BVND**

## 19.05.23 14.00 – 15.30 UHR BVND MITGLIEDERVERSAMMLUNG (INKLUSIVE VORSTANDSWAHLEN)

# Offizielle Wahlergebnisse:

### Vorstandsvorsitzender: Toralf Schwarz

Die Mitgliederversammlung stimmt mit 113 Ja-Stimmen, 8 Gegen-Stimmen und 15 Enthaltungen

### Schatzmeisterin: Antje Weichard

Die wahlberechtigten Teilnehmer der Mitgliederversammlung stimmen mit 1 Gegen-Stimme und 14 Enthaltungen ab

### stellv. Vorstandsvorsitzende: Dr. Iris Dötsch

Die wahlberechtigten Teilnehmer der Mitgliederversammlung stimmen mit 1 Gegen-Stimme und 24 Enthaltungen ab

### stellv. Vorstandsvorsitzender: Dr. Tobias Wiesner

Die wahlberechtigten Teilnehmer der Mitgliederversammlung stimmen mit 0 Gegen-Stimmen und 1 Enthaltung ab

### Schriftführer: Dr. Tobias Ohde

Die wahlberechtigten Teilnehmer der Mitgliederversammlung stimmen mit 0 Gegen-Stimmen und 4 Enthaltungen ab

### Beisitzerin: Silke Fröhlich

Die wahlberechtigten Teilnehmer der Mitgliederversammlung stimmen mit 0 Gegen-Stimmen und 2 Enthaltungen ab

### Beisitzerin: Dr. Inga-Nadine-Kummer

Die wahlberechtigten Teilnehmer der Mitgliederversammlung stimmen mit 0 Gegen-Stimmen und 3 Enthaltungen ab

### Beisitzer: Dr. Ralf-Uwe Häußler

Die wahlberechtigten Teilnehmer der Mitgliederversammlung stimmen mit 1 Gegen-Stimme und 3 Enthaltung ab

# Neuwahlen BVND Vorstand

## BVND 2023: Das sind die Gesichter im neuen Vorstand

**Vorsitzender**
**Toralf Schwarz**
57 Jahre I Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe
Zwenkau I Sachsen

Seit 2002 niedergelassener Diabetologe in eigener Praxis in Zwenkau.
Anerkennung als Diabetologische Schwerpunkpraxis 2003.

Seit 2005 regelmäßige Durchführung klinischer Studien der Phasen IIb und III
Seit 2013 Lehrbeauftragter der Selbständigen Abteilung Allgemeinmedizin der Universität Leipzig

**Schatzmeisterin**
**Antje Weichard**
57 Jahre I Fachärztin für Innere und Allgemeinmedizin, Diabetologin
Magdeburg I Sachsen-Anhalt

Seit 1999 als Fachärztin für Allgemeinmedizin niedergelassen.
Seit 2001 Anerkennung als Diabetes-Schwerpunktpraxis mit inzwischen 3 angestellten Kolleginnen an den Standorten Magdeburg und Haldensleben.
Im regionalen Vorstand des BVND-SA e.V. und Mitglied der Vertreterversammlung der KVSA für die Diabetologen in Sachsen-Anhalt..

**Stellv. Vorstandsvorsitzende**
**Dr. Iris Dötsch**
55 Jahre I Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologin, Ernährungsmedizinerin Berlin

Leitet seit 17 Jahren eine große DSP am Ku'damm in Berlin. Mehrfach zertifiziertes Diabetologikum DDG und Lehrpraxis der Charité.

Seit 7 Jahren Listensprecherin und Ausschussvorsitzende für Vorstandsangelegenheiten der Berliner Diabetolog:innen in der KV Berlin.

**Stellv. Vorstandsvorsitzender**
**Dr. Tobias Wiesner**
49 Jahre I Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologie, Diabetologie
Leipzig I Sachsen

Vor 15 Jahren Mitbegründer einer MVZ mit Schwerpunkt Endokrinologie und Diabetologie.
Seit ein paar Jahren in der Position des Gesellschafters sowie ärztlicher Leiter.
Seit 2014 Vorsitzender der sächsischen Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie, als einer wissenschaftlichen Fachgesellschaft der DDG und DGE (SGSE) sowie Mitglied im DDG Vorstand.

**Schriftführer**
**Dr. Tobias Ohde**
49 Jahre I Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe, Verkehrs- u. Ernährungsmediziner
Essen I Nordrhein-Westfalen
Niedergelassener Diabetologe im ambulanten Diabeteszentrum Essen.

Seit Beginn der eigenen Praxistätigkeit Mitglied beim BVND, DDG sowie lokalem Diabetesverband.

**Beisitzerin**
**Silke Fröhlich**
57 Jahre I Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologin, Gastroenterologin, Sportmedizinerin
Senden I Nordrhein-Westfalen

Seit 2007 mit einer diabetologischen Schwerpunktpraxis in Senden Westfalen niedergelassen.
2009: Zertifizierung der Fußambulanz DDG und Behandlungsstufe 2 der DDG sowie als Diabetologikum. Seit 6 Jahren DIN iso Zertfizierung sowie die Zertifizierung als Diabeteszentrum.
Im Vorstand des BDSWL als Schatzmeister seit 2011 tätig

**Beisitzerin**
**Dr. Inga-Nadine Kummer**
40 Jahre I Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie, Notfallmedizin, Ernährungsmedizinerin
Aschaffenburg I Bayern

Gesellschafterin/Inhaberin einer großen, fachinternistischen Praxis in Bayern: FACHINTERNISTEN ASCHAFFENBURG - Praxis Dr. Kummer und Dr. Schirrmacher-Memmel (u.a. Diabetologikum DDG) mit etwa 50 angestellten Mitarbeiter:innen und Ärzt:innen

**Beisitzer**
**Dr. Ralf-Uwe Häußler**
65 Jahre I Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe Berlin

Vor 24 Jahren Neugründung einer Diabetologie- Schwerpunktpunktpraxis in Berlin-Zehlendorf. Inzwischen ein Diabetologisch-Angiologisches Zentrum mit einer weiteren niedergelassenen Kollegin sowie einer angestellten Ärztin.
Zertifizierung als Behandlungszentrum Diabetologikum DDG sowie zertifizierte ambulante Fußbehandlungseinrichtung DDG

**Michaela Wilde**
**Pressereferentin BVND**

Pressemitteilung

# BVND informiert:

## Der Bundesverband der Niedergelassenen Diabetologen e.V. (BVND) hat einen neuen Vorstand – die Mitglieder haben entschieden

**Zum neuen Vorsitzenden des BVND Vorstandes wurde der Diabetologe Toralf Schwarz gewählt. Erfreulich: die neuen Vorstandsmitglieder vertreten nicht nur verschiedene Bundesländer, sondern es herrscht auch eine geschlechterspezifische Ausgeglichenheit und vor allem: alle sind hochmotiviert!**

Am Freitag, 19. Mai 2023, war es so weit: Nach der dreijährigen Legislaturperiode standen in diesem Jahr die BVND Vorstandswahlen an. Im Rahmen des 57. Diabetes Kongresses der DDG in Berlin fand die BVND Mitgliederversammlung statt. Die Beteiligung war erfreulich groß und der Saal platzte aus allen Nähten. Auf der Agenda stellte die Wahl den Höhepunkt der Veranstaltung dar. Nachdem sich alle vorgeschlagenen Kandidaten kurz vorgestellt hatten, ging es ans Wählen.

Mit klarer Mehrheit wurde als zukünftiger Vorstandsvorsitzender Toralf Schwarz gewählt. Toralf Schwarz (57 J.) ist Diabetologe und Inhaber einer DSP (Diabetologischen Schwerpunktpraxis) in Zwenkau. Er ist seit Jahren engagiertes Mitglied des BVND Vorstandes. Somit löst Herr Schwarz den langjährigen BVND Vorstandsvorsitzenden Dr. Scheper aus Marl in seiner Funktion ab.

Dr. Nikolaus Scheper wie auch die stellv. Vorstandsvorsitzende Dr. Dorothea Reichert aus Landau engagierten sich über 15 Jahren erfolgreich im Vorstand des BVND für berufspolitische Ziele und trugen wesentlich zur Professionalisierung des Berufsverbands bei. Beide haben bei dieser Wahl nicht mehr kandidiert und geben nun der nächsten Diabetologen-Generation den Staffelstab weiter.

Als stellvertretende Vorsitzende wurden Dr. Iris Dötsch (55 J.), Diabetologin mit DSP in Berlin, sowie Dr. Tobias Wiesner (49 J.), Facharzt für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Diabetologie am MVZ Stoffwechselmedizin in Leipzig, jeweils ebenfalls mit deutlicher Stimmenmehrheit gewählt.

**Der neue BVND Vorstand:**
Wie hochmotiviert die „Neuen“ sind, zeigt sich, dass bereits direkt nach den Wahlen die ersten Arbeitsschritte eingeläutet wurden. Einige der zukünftigen Ziele stehen bereits fest, die da wären: die Versorgungslandschaft der Diabetologie zu verbessern, den diabetologischen Nachwuchs zu fördern, der Ausbau von DSP (Diabetologische Schwerpunktpraxen), Digitalisierung und Qualitätsmanagement.



**Der Bundesverband der Niedergelassenen Diabetologen e.V. (BVND):**
Der Bundesverband der Niedergelassenen Diabetologen e.V. setzt sich für die sozial- und berufspolitischen Interessen der Diabetologen in niedergelassenen Schwerpunktpraxen ein.

Der BVND vertritt hausärztlich und fachärztlich niedergelassene Diabetologen. Zu den Zielen des BVND gehört die Sicherung der Versorgungsqualität von Patienten mit Diabetes mellitus. Der BVND betreibt eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit zur Aufklärung über das Krankheitsbild Diabetes mellitus. Weitere Informationen zum BVND unter www.bvnd.de

**Personalie des neuen BVND Vorstandes:**

**Vorstandsvorsitzender:**
**Toralf Schwarz** I Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe

**Schatzmeisterin:**
**Antje Weichard** I Fachärztin für Innere und Allgemeinmedizin, Diabetologin

**Stell. Vorstandsvorsitzende:**
**Dr. Iris Dötsch** I Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologin, Ernährungsmedizinerin

**Stell. Vorstandsvorsitzender:**
**Dr. Tobias Wiesner** I Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologe, Diabetologe

**Schriftführer:**
**Dr. Tobias Ohde** I Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe, Verkehrs- und Ernährungsmediziner

**Beisitzerin:**
**Silke Fröhlich** I Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologin, Gastroenterologin, Sportmedizinerin

**Beisitzerin:**
**Dr. Inga-Nadine Kummer** I Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologin, Notfallmedizin, Ernährungsmedizinerin

**Beisitzer:**
**Dr. Ralf-Uwe Häußler** I Facharzt für Innere Medizin und Diabetologe

Michaela Wilde
Pressereferentin BVND

## DR. IRIS DÖTSCH
### ANTRAG AUF UMBENENNEUNG DES BVND

Diabetologikum DDG
Dr. med. Iris Dötsch
- Internistin und Diabetologin
- Ernährungsmedizinerin
- Zertifizierte Fußambulanz (DDG)
- Akupunktur
- Traditionelle Chinesische Medizin
- akademische Lehrpraxis d. Charité

Dr. med. Iris Dötsch · Joachim-Friedrich-Str. 46 · 10711 Berlin

**BVND**
**Vorstand**

**13.04.2023**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

hiermit beantrage ich eine Umbenennung des BVND „ Bundesverband niedergelassener Diabetologen e.V.“ in die zeitgemäßere Bezeichnung „Bundesverband niedergelassener Diabetologinnen und Diabetologen e. V.“, alternativ „Bundesverband der niedergelassenen Diabetologie“.

Begründung: Wie bereits vor einem Jahr mündlich vorgetragen, plädiere ich für eine zeitgemäße Umbenennung unseres Verbandes, den andere Berufsverbände, siehe z. B. BDI, bereits durchgeführt haben.

Dr. med. Iris Dötsch

Dr. med. Iris Dötsch
Joachim-Friedrich-Str. 46
10711 Berlin-Wilmersdorf

Telefon 030 89 04 45 80
Telefax 030 89 04 45 829

www.berlin-diabetologie24.de
dr.doetsch@internisten-wilmersdorf.de

Bankverbindung: Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Konto-Nr.: 020 62 282 67
BLZ : 300 60 601
Gerichtsstand: Berlin

Qualität und Entwicklung in Praxen®
zertifiziert bis 12/22



BVND

# Der BVND bekommt einen neuen Namen!

*Der Ruf nach einer zeitgemäßen Benennung schwebte schon längere Zeit im Raum. Nun ist die Namensänderung beschlossene Sache*

Der Bundesverband der niedergelassenen Diabetologen e.V. ist bald Geschichte – natürlich aber nur, was den Namen betrifft!

Schon bei der letzten Mitgliederversammlung im Frühjahr 2022 im Rahmen des DDG Kongresses in Berlin wurde der Wunsch nach einer Neubenennung geäußert. Da satzungskonform ein solcher Vorschlag nur dann diskussionsfähig ist, wenn zuvor ein Antrag frist- und formgerecht beim Vorstand eingereicht wird, musste damals dieses Thema bis zur diesjährigen Mitgliederversammlung vertagt werden.

In der Zwischenzeit wurde rege auf der BVND Homepage darüber diskutiert. Viele befürworteten eine Modernisierung der Namensnennung, aber es gab auch etliche Gegenstimmen, die eine Änderung ablehnten und sich als kein Freund von Gendern im deutschen Sprachgebrauch zeigten.

Vor der diesjährigen Mitgliederversammlung beantragte Dr. Iris Dötsch (Berlin) frist- und formgerecht beim Vorstand eine Namensänderung des BVND in eine zeitgemäße Form.

Ihr Vorschläge waren zwei Alternativen zur Namensgebung:

**„Bundesverband der niedergelassenen Diabetologinnen und Diabetologen e.V.“**

oder

**„Bundesverband der niedergelassenen Diabetologie e.V.“**

Es wurde auf der Mitgliederversammlung demokratisch mit folgendem Resultat abgestimmt:
Ja, der BVND soll unbenannt werden und nach mehrheitlichem Wunsch zukünftig

**„Bundesverband der niedergelassenen Diabetologie e.V.“**

heißen.

**Michaela Wilde**
**Pressereferentin BVND**

BVND | BUNDESVERBAND NIEDERGELASSENE DIABETOLOGIE E. V.

BVND
DIABETES KONGRESS 2023 DDG
AKTUELLES

BVND

DIABETES KONGRESS 2023 DDG

**RUND UM DEN BVND MESSESTAND AUF DEM DIABETES KONGRESS DER DDG**

# BVND Messestand – der Eyecatcher in diesem Jahr!

City Cube Berlin, Messedamm, Berlin: Schon wenn man die Messehalle betrat, konnte man von weitem den auffallenden bunten Leuchtkasten des BVND Messestands zwischen den anderen Messeständen hindurch herausstechen sehen. Es war mit Abstand der Hingucker auf der diesjährigen Messeausstellung. Kaum ein Besucher kam am BVND Stand vorbei, ohne auf das beleuchtete Foto „Hipster mit lila Bart und Lolli“ zu schauen. Viele blieben stehen und der ein oder andere machte sogar Fotos davon.

Der 57. Diabetes Kongress der DDG war untertitelt mit „Diabetes neu denken - Vielfalt & Individualität“. Das hatte der BVND mit seinem Messestand visualisiert – und auch in gewisser Hinsicht thematisiert.

Vor einem Jahr präsentierte sich der BVND zu seinem 20. Jubiläum zum ersten Mal mit einem großen sehenswie besuchenswerten Messestand – was bereits im letzten Jahr hervorragend ankam.

In diesem Jahr wollte der BVND wieder mit einem professionellen und modernen Messestand vertreten sein. Auf 50 Quadratmeter konnte sich getroffen, debattiert, diskutiert und ausgetauscht werden. Es war nicht nur eine perfekte, sondern auch beliebte Anlaufstelle für BVND Mitglieder, Kollegen und Vertretern aus Politik und Industrie.

Im Unterschied zu 2022 hatte der BVND in diesem Jahr einen Mittelstand. Was sich allerdings als positiv erwiesen hat, da zum ersten Mal die BVND Akademie offiziell namentlich auf dem Stand präsentiert wurde.

**Beschriftungen des Messestands**

Rückwand:
**BVND**

linke Seitenwand:
**BVNDakademie**
Fort- und Weiterbildung in der Diabetologie

rechte Seitenwand:
**DiaMed**
Einkaufsgenossenschaft für Diabetologen
Mit QR Codes als Wandaufdruck
QR Code 1 ▸ direkt auf die BVND Homepage
QR Code 2 ▸ direkt auf die DiaMed Website

**Kaffeebar mit Barista**

BVND

DIABETES KONGRESS 2023 DDG

# BVND Motto 2023: Berufspolitik – Süßes oder Saures?

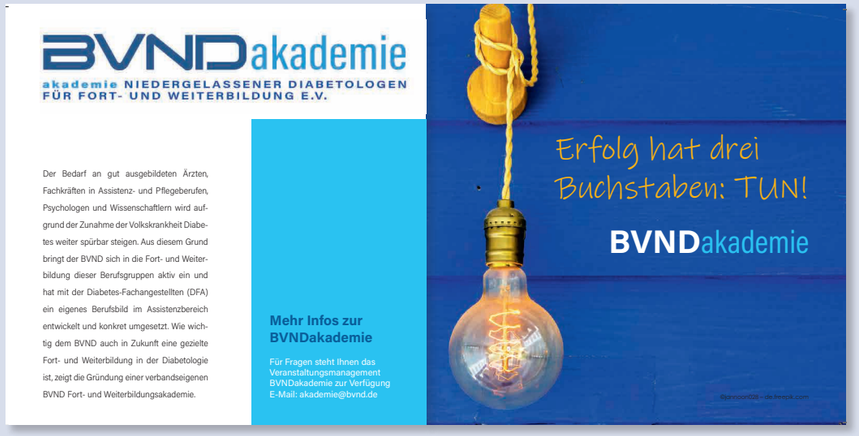
Auch ein Motto durfte in diesem Jahr nicht fehlen. Nachdem 2022 das BVND Jubiläum im Mittelpunkt stand, ging es bei diesem Kongress um die Kernkompetenz des BVND: Berufspolitik.

Um das Thema berufspolitische Arbeit und die damit verknüpften BVND Aktivitäten noch mehr in den Fokus zu rücken, wurde eine neue BVND Broschüre „Berufspolitik“ gedruckt. Darin geht es um Motivation, berufspolitische Erfolge sowie Ziele des BVND. Zusätzlich werden jeweils auf zwei Doppelseiten die neue BVNDakademie sowie die DiaMed präsentiert. Die handlichen Broschüren konnten dann auch reichlich an interessierte Messebesucher verteilt werden.

**Michaela Wilde**
**Pressereferentin BVND**

BVND

DIABETES KONGRESS 2023 DDG



**SCHWERPUNKTTHEMA: BERUFSPOLITISCHES BVND SYMPOSIUM**

# BVND Berufspolitisches Symposium

*Wer bei dieser Veranstaltung vor Ort war, konnte alles Essentielle rund um die berufspolitsche Arbeit des BVND erfahren – angefangen von den BVND Strukturen bis hin zur genossenschaftlichen Arbeit*

Donnerstag, 18. Mai 2023: Der Saal ist gut besucht. Die Anwesenden werden kurz nach zwei Uhr von den beiden Vorsitzenden Dr. Nikolaus Scheper und Dr. Dorothea Reichert begrüßt. Nikolaus Scheper verkündet anschließend, dass sie beide zukünftig nicht mehr zur Verfügung stehen werden.

Die weitere Moderation übernimmt dann Dr. Dorothea Reichert.

Danach startet das BVND Berufspolitische Symposium mit dem ersten Referenten Dr. Nikolaus Scheper und seinem Thema „Strategische verbandsinterne Strukturen“.

Die weiteren Referenten berichten zu den Themen “Honorar und Vergütung der DSP”, “der BVNDakadmie für Fort- und Weiterbildung“ und zum guten Schluss geht es um alles Wissenswerte rund um die DiaMed.

Erfreulich war nicht nur das Interesse an den Vorträgen, sondern auch das rege Engagement von Seiten der Teilnehmer. Es wurden nicht nur Fragen gestellt, sondern auch Ideen und Wünsche formuliert.
So z.B. die Forderung nach mehr Datenmaterial, Erfahrungsberichte zum Umgang mit winDiab, Fragen nach Zertifizierungsmöglichkeiten und dem Wunsch eines Diabetes Atlas, interner Bereich als optout-Lösung auf der BVND Homepage usw.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das BVND Berufspoltische Sympoium erfolgreich verlief und die Teilnehmer bestens über den Stand der Dinge informiert wurden.

## Schwerpunktthema: Berufspolitisches BVND Symposium

**Sitzungstitel**
Berufspolitisches BVND Symposium: Strategische verbandspolitische Ausrichtung des BVND

**Vorsitz**
Dr. Nikolaus Scheper, Marl
Dr. Dorothea Reichert, Landau

| Vortragstitel | Referent |
|---|---|
| Strategische verbandsinterne BVND Strukturen | Dr. Nikolaus Scheper |
| Honorar und Vergütung der DSP – die Clearingstelle des BVND | Dr. Ralf-Uwe Häußler |
| Diabetologen für Fort- und Weiterbildung (Akademie des BVND) | Dr. Dorothea Reichert |
| DiaMed eG - Die Genossenschaft der niedergelassenen Diabetologen | Toralf Schwarz |

# Hier ein Auszug zum Referat „Strategische verbandsinterne BVND Strukturen“:

## Aktuelle interne Struktur des BVND

- **Mitgliederversammlung**
- **Vorstand**
- **Geschäftsstelle**
- **AG´s**
- **Beirat**
- **Akademie**
- **Genossenschaft**

## Die Mitgliederversammlung ...

- tagt turnusmäßig 1 x jährlich
- nimmt den Bericht des Vorstandes entgegen
- entlastet diesen
- wählt den Vorstand, Kassenprüfer
- entscheidet auf Antrag über wichtige, auch strukturelle Fragen

## Der Vorstand ...

- wird nach erfolgter Wahl wieder vollständig und achtköpfig
- hat aktuell eine Person gesondert zur Mitarbeit beauftragt (Dr. Tobias Wiesner)
- hat einen Geschäftsführer benannt (Frank Wallbrecht)
- tagt grundsätzlich monatlich (Präsenz, VK, TK)
- führt das tägliche Geschäft zusammen mit der Geschäftsstelle
- setzt Entscheidungen der MGV um
- bereitet Entscheidungen für die MGV vor

## Die Geschäftsstelle ...

- aktuell med info GmbH (GF: Frank Wallbrecht)
- nach einem MGV-Beschluss seit 2008 als externe GS beauftragt
- arbeitet eng mit dem Vorstand zusammen
- hat einen Verbandsmanager für den BVND benannt (Michael Müller)
- setzt Beschlüsse der MGV / des Vorstandes um
- verwaltet die Mitgliederdaten
- kümmert sich um die Außendarstellung des BVND (u.a. Internetseite, Pressestelle (Michaela Wilde))
- die GS ist aber unabhängig und muss als Wirtschaftsbetrieb gewinnorientiert arbeiten

## Die Arbeitsgruppen I ...

- arbeiten mit Aufträgen des Vorstandes
- erarbeiten themenspezifisch Konzepte und/oder Aufträge des Vorstandes ab
- berichten regelmäßig an den Vorstand
- aktuell drei aktive AGs:
- AG Honorar
- AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- AG Nachwuchs, Qualität, Fort-/Weiterbildung

## Die Arbeitsgruppen II ...

### AG Honorar

- kümmert sich u.a. um aktuelle Honorarentwicklungen (EBM, GOÄ, Sonderverträge)
- arbeitet eng mit der Vertrags-Clearingstelle (Dr. Ralf Uwe Häußler) zusammen
- erarbeitet honorarrelevante Vorschläge (EBM/GOÄ)

### AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- bearbeitet zusammen mit der Pressestelle (Michaela Wilde ) der GS die DiabetesPost
- bereitet Pressemeldungen vor und nach
- kümmert sich im weitesten Sinn um die Außendarstellung des Verbandes

## Die Arbeitsgruppen III ...

### AG Nachwuchs, Qualität, Fort- / Weiterbildung

- kümmert sich u.a. um Aktivitäten, die unser Berufsbild für den Nachwuchs interessant machen soll und kann (auch zusammen mit der DDG)
- entwickelt die Aktivitäten im Rahmen der Qualitätsoffensive des BVND weiter
- hat ein waches Auge auf Aktivitäten anderer (z.B. DDG, VDBD), die Überschneidungen und Konflikte mit unseren Interessen hervorrufen könnten

## Der Beirat I ...

- wurde vor langen Jahren ins Leben gerufen, um den Informationsaustausch zwischen dem Bundesverband und den Regionen zu strukturieren
- besteht aus den gewählten Vertretern der Landesgruppen im BVND
- trifft sich seit 2018 einmal jährlich strukturiert in Präsenz zum BVND-Beiratstag

## Der Beirat II ...

- eine Art „zweiter Beirat“ hat als VK Ende des letzten Jahres mit den niedergelassenen Kolleg*innen, die sich in den Ausschüssen und Kommissionen unserer Fachgesellschaft, der DDG, engagieren, getagt;
- ... auf Initiative des BVND-Vorstandes sind 2021 ca. 25 niedergelassene Kolleg*innen in die verschiedenen Ausschüsse und Kommissionen der DDG berufen worden...
- der begonnene Austausch soll fortgesetzt werden

## Die Akademie ...

- die Gründung der BVNDakademie ist aktuell am Beginn der Zielgeraden, nachdem die Mitglieder der AND e.V. beschlossen haben, sich umzubenennen und zur Akademie weiterzuentwickeln
- ist damit ab sofort der „Fortbildungsarm“ des BVND

## Die Genossenschaft ...

- die DiaMed e.G. ist die Genossenschaft des BVND, die seinen Mitgliedern attraktive Angebote für den Alltagsbetrieb einer DSP macht
- Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer Mitglied des BVND ist und sich mit mindestens einem Anteil an der Genossenschaft beteiligt
- die DiaMed e.G. ist der „Wirtschaftsarm“ des BVND

**Michaela Wilde**
**Pressereferentin BVND**

# Die DiaMed im Rahmen des Berufspolitischen Symposiums

Beim Berufspolitischen Symposium des BVND war ein Themenkomplex der DiaMed gewidmet. Der Vortragstitel lautete: „DiaMed eG – Die Genossenschaft der niedergelassenen Diabetologen“. Referent war Toralf Schwarz.

Toralf Schwarz stellte bei seinem Vortrag das Wesen sowie den Aufbau der DiaMed vor.

Angefangen beim Konzept der DiaMed ging er über zu Zahlen & Fakten: Er berichtete vom Stand der Mitgliederzahl und der Mitgliederentwicklung in den letzten Jahren. Ein großer Part seines Vortrages beinhaltete die potentiellen Vorteile einer Mitgliedschaft in der DiaMed u.a. durch das enorme Einsparpotenzial, das er mit Hilfe eines Laborkostenrechners anhand der HbA1c-Messung deutlich belegte.

**Michaela Wilde**
**Pressereferentin BVND**

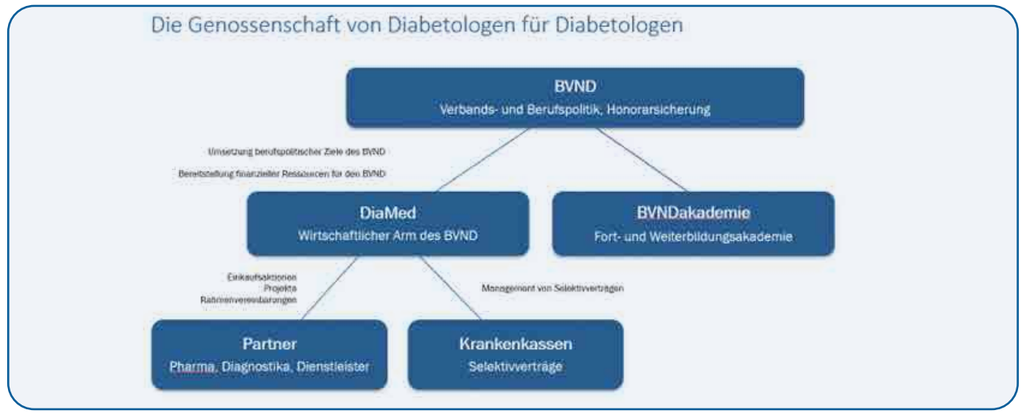
## Hier ergänzend zu dem Referat von Toralf Schwarz einige Eckpunkte sowie eine grafische Darstellung:

### Das Konzept: DiaMed – BVND

- Die Genossenschaft besteht neben dem Berufsverband.
- Die Mitgliedschaft in der Genossenschaft wird abhängig von einer Mitgliedschaft im Berufsverband erworben wie auch beendet.
- Der Berufsverband bleibt unverändert als eingetragener Verein bestehen.
- Die Genossenschaft unterstützt den Berufsverband auf wirtschaftlicher Ebene.

### Die Vorteile einer Mitgliedschaft bei der DiaMed

- Eine Gemeinschaft mit gleicher Interessenslage
- Wirtschaftliche Ersparnisse durch Vorteilspreise sowie bessere Konditionen für den gemeinschaftlichen Einkauf von Diagnostik, Praxiszubehör und Dienstleistungen
- Möglichkeit der Honorarabwicklung von Selektivverträgen
- Unterstützung des BVND
- Die Rechtsform der Genossenschaft bietet Flexibilität für die Umsetzung berufspolitischer Ziele
- Die Genossenschaft  bietet die Möglichkeit für eine gewerbliche gewinnorientierte Tätigkeit
- Unterstützung der berufspolitischen Durchschlagskraft des BVND durch die Bereitstellung finanzieller Ressourcen
- Die DiaMed Mitgliedschaft ist beitragsfrei








**DIAMED EG**
**VORSTANDS- UND AUFSICHTSRATSSITZUNG**
**UND ANSCHLIESSENDER GENERALVERSAMMLUNG**

# DiaMed – von Diabetologen für Diabetologen

Wie 2022 bereits, wurde auch dieses Jahr die Zeit auf dem Diabetes Kongress der DDG für die DiaMed Vorstands- und Aufsichtsratssitzung genutzt. Nach kurzer Verschnaufpause für alle Teilnehmer ging es dann direkt zur DiaMed Generalversammlung.

Dr. Nikolaus Scheper begrüßte jeweils in beiden Sitzungen alle Anwesenden und stellte anschließend - der Formalie geschuldet - die Beschlussfähigkeit fest. Danach wurden die jeweiligen Tagesordnungspunkte abgearbeitet, Ideen gesammelt und Beschlüsse gefasst.

## Hier ein kurzer Auszug der DiaMed Aktivitäten:

### Vorstand der DiaMed

Als neues Vorstandsmitglied der DiaMed e.G. agiert Dr. Iris Dötsch (Berlin). Aus dem Vorstand ausgeschieden ist Toralf Schwarz – auf eigenen Wunsch und persönlichen Gründen.
Thomas Scholz und Frank Wallbrecht bleiben weiterhin VS-Mitglieder und somit ist der Vorstand geschäftsfähig.

### Entwicklung der DiaMed

2022 konnte die DiaMed 276 Mitglieder verzeichnen – Tendenz steigend. Immerhin sind Zwei Drittel der BVND Mitglieder ebenfalls Mitglieder in der DiaMed. Wobei festzustellen ist, dass die meisten DiaMed Mitglieder aus Nordrhein-Westfalen kommen, gefolgt von Bayern, Berlin, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

Allerdings stehen steigende Mitgliederzahlen nicht gleich für steigende Einnahmen. Hier ist von Stagnation bzw. gar von Rückgang zu sprechen.

### Performance DiaMed

Da die Umsatzentwicklung der DiaMed derzeit nicht den Zielsetzungen entspricht, werden in diesem Jahr noch dezidierte Marketingmaßnahmen eingeleitet.
Aus diesem Grund wurde u.a. ein neuer DiaMed Flyer entworfen sowie ein neues Anschreiben verfasst.

Des Weiteren ist eine erneute Mitgliederwerbung für die DiaMed in den nächsten Ausgaben der DiabetesPost geplant. Es soll auch ein Artikel zum Thema „Praxismanagement“– evtl. auch als Serie - in der nächsten DiabetesPost erscheinen, inkl. eines Beilegers der DiaMed. Ergänzend werden die Mitglieder via Rundmails regelmäßig und zeitnah über neue Produkte informiert.

### DiaMed goes digital

Ganz neu und vor allem ganz modern wird der digitale Webshop der DiaMed. Dieser soll noch diesen Sommer online gehen. Ein erster großer Pluspunkt wird die übersichtliche Darstellung des Produktfolios sein. Der zweite große Vorteil ist der vereinfachte Bestellvorgang: Mit nur ein paar Klicks kann die Ärztin bzw. der Arzt selbst oder seine Praxismanager*in die gewünschten Produkte auswählen, auf einen Blick Staffelpreise und spezielle Konditionen sehen und die Bestellung in den Warenkorb legen. Der DiaMed Webshop wird sich in seiner Funktionsweise und im Handling sich so darstellen, wie es heutzutage User gewöhnt sind.

Somit verfügt die DiaMed zukünftig über eine Bestellplattform, die permanent aktualisiert wird, für diabetologische Praxen maßgeschneidert ist und zukünftig Bestellungen für das Praxisteam wesentlich erleichtert und damit eine enorme Zeitersparnis einhergeht.

Summa summarum: In der DiaMed tut sich was. Allerdings nicht unbedingt im gewünschten Tempo. Sodass noch viele Anstrengungen in Sachen Optimierung noch nötig sind. Aber neue Ideen und technologische Möglichkeiten bringen die DiaMed wieder ein ganzes Stück voran.

## Teilnehmer Vorstands- und Aufsichtsratssitzung:

**Aufsichtsrat:**
Dr. Nikolaus Scheper, Antje Weichard, Dr. Ralf-Uwe Häußler

**Vorstand:**
Thomas Scholz, Frank Wallbrecht

**Gäste:**
Michael Naudorf

## Teilnehmer Generalversammlung

**Aufsichtsrat:**
Dr. Nikolaus Scheper, Dr. Dorothea Reichert,
Dr. Ralf-Uwe Häußler, Antje Weichard

**Vorstand:**
Thomas Scholz, Frank Wallbrecht

**Gäste:**
Dr. Kai Götte, Hans-Joachim Herrmann, Michael Naudorf

**Für Fragen, Wünsche, Bestellungen steht Ihnen jederzeit die DiaMed Geschäftsstelle zur Verfügung.**

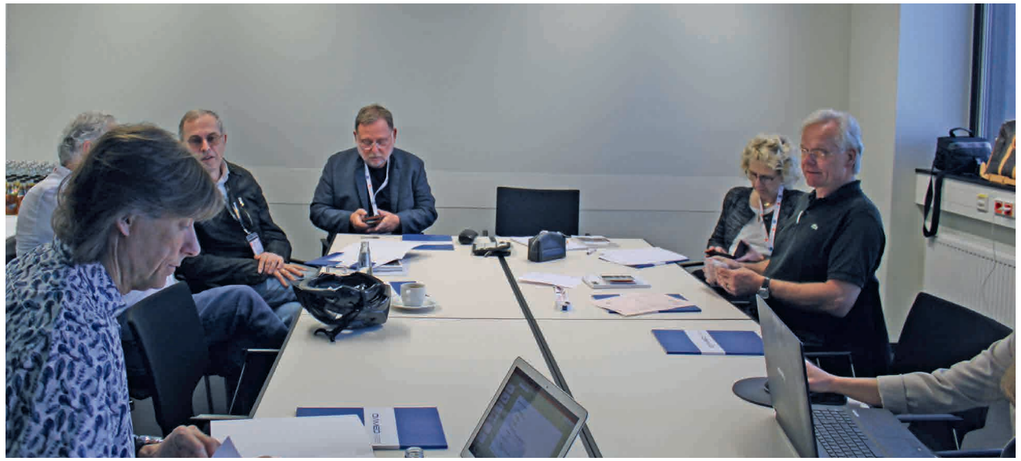
**Ansprechpartnerin:**

**Melis Hasanefendioglu**

**DiaMed Geschäftsstelle**
c/o med info GmbH
Hainenbachstraße 25
89522 Heidenheim

Tel. 07321 94691-11
info@diamed-eg.de

**Michaela Wilde**
**Pressereferentin BVND**



## BVND AKADEMIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2023

# Die neue **BVNDakademie** steht in den Startlöchern!

Donnerstag, 18. Mai 2023: Die Türen des Raums M6 stehen für die Mitglieder bereits offen, als erste eintreten und die Zeit noch für ein paar kurze Gespräche nutzen.

Pünktlich um 10:30 Uhr eröffnet Dr. Nikolaus Scheper am Rednerpult die BVNDakademie Mitgliederversammlung und begrüßt alle Anwesenden.

Der Tagesordnung folgend beginnt das Prozedere gemäß den Formalien. Nachdem dies vorschriftsmäßig erfolgt ist, wird Michael Müller, Verbandsmanager BVND, zum Versammlungsleiter ernannt.

Als nächster Punkt steht der Bericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022 auf der Agenda:
Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Neufirmierung der BVNDakademie. Die frühere AND wurde umbenannt und nennt sich nun: BVNDakademie. Der „Umbau" der AND zur BVNDakademie hat insgesamt fast drei Jahre in Anspruch genommen. Es galt in dieser Zeit Anträge zu stellen, Beschlüsse zu fassen, das ganze Thema umzusetzen, zu informieren und schließlich die notwendigen, rechtlichen Schritte einzuleiten. So wird auch die finale Namens-Eintragung beim Amtgericht zeitnah abgeschlossen sein.

Im nächsten Step wird die Akademie ihr Angebot an Fort- und Weiterbildungsmaßahmen für die Mitglieder auf- und ausbauen.
Wie man festhalten muss, ist es ein langer Weg von der Idee, zur Umsetzung bis hin zu einer aktiven BVNDakademie. Aber die Weichen sind gestellt und es kann nun losgelegt werden.

Dass die Einnahmen bzw. Gewinne in dieser Übergangsphase stagniert bzw. rückläufig sind – wie später bei der Versammlung die BVNDakademie Schatzmeisterin, Antje Weichard, anschaulich erörtert, ist sowohl naheliegend als auch nachvollziehbar. Die BVNDakademie konnte im Jahr 2022 106 Mitglieder verzeichnen.

### Vorstandszuwahlen

Nikolaus Scheper informierte, dass seit Mitte 2022 die Position des Vorstandsvorsitzenden der BVNDakademie, aufgrund des plötzlichen Todes von Dr. Gerhard Klausmann, vakant ist.

Und er informierte des Weiteren, dass Dr. Ralf-Uwe Häußler und Michael Naudorf zu einer Wahl nicht erneut antreten.

Dementsprechend musste an diesem Tag eine sogenannte Vorstandszuwahl stattfinden. Damit handelte es sich somit um eine Zuwahl für die aktuelle Legislatur bis zu den nächsten turnusbedingten Vorstandswahlen 2025.

**Folgende Positionen standen zur Wahl:**

- **Vorsitzende*r**
- **stellv. Vorsitzende*r**
- **-Schriftführer*in**
- **Schatzmeister*in**

Die Zuwahl nahm ihren ordnungsgemäßen Verlauf und die nominierten Kandidaten wurden mit voller Zustimmung, ohne Nein-Votum und den sich logischerweise ergebenden Enthaltungen einstimmig gewählt. Und mit sofortiger Wirkung gibt es bei der BVNDakademie drei neue Gesichter im Vorstand:

**Der Vorstand in der aktuellen Legislaturperiode wird ab sofort mit folgenden Personen besetzt:**

| | | |
|---|---|---|
| **Vorsitzender** | = | Dr. Nikolaus Scheper |
| **stellv. Vorsitzende** | = | Dr. Dorothea Reichert |
| **Schriftführerin** | = | Dr. Inga-Nadine Kummer |
| **Schatzmeisterin** | = | Antje Weichard |

Zum Ende der Mitgliederversammlung, informierte Schatzmeisterin Antje Weichard, dass der Mitgliedsbeitrag der BVNDakademie derzeit 51 Euro beträgt. Mit der Umstrukturierung des Verbandes wird es jedoch tendenziell günstiger für Mitglieder, da BVND Mitglieder auch automatisch Mitglied in der Akademie werden und der BVND den Mitgliedsbeitrag für die Akademie bei bestehender BVND Mitgliedschaft trägt. Zudem soll es für alle Veranstaltungen der BVNDakademie für deren Mitglieder Vergünstigungen beim Eigenanteil geben.

Diese Vorgehensweise wurde dann auch nochmals ausführlich im BVND berufspolitischen Symposium von Dr. Dorothea Reichert erörtert.

Diese wie weitere Informationen, werden selbstverständlich auch nochmals separat an alle BVNDakademie Mitglieder weitergeleitet.

### Die BVNDakademie geht online!

Für die BVNDakademie wird es eine neue, eigene Homepage geben. Nicht nur der Domain-Name steht seit längerem fest, sondern die Seiten sind bereits aufgebaut. Wenn die ersten Fort- und Weiterbildungsformate definiert und eingestellt sind, werden die Seiten öffentlich zugängig gemacht – sprich, die BVNDakademie geht online.
Die Seiten sind modern und sehr übersichtlich gestaltet. Natürlich können dann die Kurse mit nur wenigen Klicks direkt auf den Seiten gebucht werden.

BVNDakademie – nicht nur mit neuem Namen, sondern zukünftig auch ganz modern digital!

Mehr Infos zur BVNDakademie
erhalten Sie über das
Veranstaltungsmanagement BVND Akademie
E-Mail: akademie@bvnd.de

**Michaela Wilde**
**Pressereferentin BVND**

AND
Akademie Niedergelassener Diabetologen

BVNDakademie
akademie NIEDERGELASSENER DIABETOLOGEN
FÜR FORT- UND WEITERBILDUNG E.V.

# DIABETES KONGRESS DDG 2023

## BVND NACHWUCHS-ABEND

# Meet...
## ...deine Diabetologen!

*In Berlin traf sich nicht nur das Who is who der Diabetologie, sondern auch the next generation der Medizin...*

Im Rahmen des DDG Kongresses lud der BVND am Donnerstag, 18. Mai 2023, in die Vinoteca Berlin Kongress-Stipendiatinnen und -Stipendiaten wieder zu seinem inzwischen schon traditionellen Nachwuchsabend in die Weinbar Aperitivo, Vinotheka Berlin ein.
Für einen zwanglosen Austausch mit erfahrenen niedergelassenen Diabetologen des BVND, die aus der Praxis plaudern. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass diese Veranstaltung bei dem medizinischen Nachwuchs extrem gut ankommt und sich großer Beliebtheit erfreut. Und in diesem Jahr war sie sogar noch ein größerer Erfolg...

### Die Idee hinter dem BVND Nachwuchsabend

Eine prima Möglichkeit mehr über den Job in diabetologischen Schwerpunktpraxen zu erfahren, sich zu connecten und potenzielle Mentoren hautnah kennenzulernen.

Im lockeren Ambiente bei Wein, Acqua Minerale & Antipasti konnten die Stipendiaten und Jungärzte mit erfahrenen Diabetologinnen und Diabetologen über Famulaturen, PJ und Weiterbildungschancen im ambulanten Bereich diskutieren.

Es war die Top Gelegenheit Fragen zu stellen, die den ärztlichen Nachwuchs bewegen: wie sieht es mit der Work-Life-Balance aus, wie vereinbart sich Job & Familie und was kann ich später einmal verdienen?

### Die BVND Einladung & ein riesiges Interesse

Der modern gestaltete BVND Einladungsflyer wurde an die DDG, Bereich Kommunikation, digital übermittelt und von der Fachabteilung aus an die Kongress-Stipendiaten verteilt. Alle die dabei sein wollten, konnten sich per QR-Code online auf der BVND Homepage anmelden.

Das diesjährige Interesse an dem BVND Nachwuchs-Abend hat alle bisherigen Veranstaltungen getoppt. Am Donnerstag-Spätnachmittag gab es bereits über 90 Online-Anmeldungen. Was logistisch für die Nachwuchs-Protagonisten des BVND – Antje Weichard und Ralf-Uwe Häußler – kurz eine echte Herausforderung darstellte, aber schließlich mit Bravour gemeistert wurde.



### BVND Nachwuchs-Abend – ein voller Erfolg!

Bereits um kurz vor 20 Uhr platzte die Vinoteca Berlin aus allen Nähten. Seite an Seite saßen Studenten und Nachwuchsmediziner mit Diabetologen. Es wurde erzählt, lebhaft diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, kennengelernt und gelacht. Dazwischen jonglierte das Vinoteca Personal volle Platten mit italienischen Snacks und sorgte für reichlich Nachschub von Wein und Wasser. Die Stimmung war einfach klasse! Im Laufe des Abends kamen immer mehr junge Leute, die es sich dann draußen vor dem Lokal gemütlich gemacht haben. Reihum saßen Diabetologinnen und Diabetologen verteilt an den Tischen, erzählten von ihrem persönlichen Werdegang, ihren Erfahrungen und beantworteten die zahlreichen Fragen der angehenden Jungmediziner.

Fazit: Es war wieder ein gelungener, unterhaltsamer Abend. Nicht nur aus Sicht des BVND, sondern so auch das Feedback der Teilnehmer. Die Kongress-Stipendiatinnen und -Stipendiaten erhielten Antworten auf all ihre zahlreichen Fragen und bekamen zwar einen kleinen, dafür aber sehr positiven Eindruck.

### Ein Win-win Ergebnis

Der Event kam enorm gut an und der BVND konnte das Fachgebiet Diabetologie von seiner besten Seite präsentieren. Es kamen Kontakte zustande und man kam sich näher. Nicht nur, dass die angehenden Jungmediziner erfahrene niedergelassenen Diabetologinnen und Diabetologen persönlich kennenlernten, sondern die BVND Akteure auch Einblicke über die Wünsche und Ansichten der Next-Generation erhielten.

Im Nachgang wurden vom BVND alle anwesenden Kongress-Stipendiatinnen und -Stipendiaten digital für ihr Kommen gedankt und dabei auch abgefragt, zu welchen Themen und in welchem Format der BVND weitere Angebote aus ihrer Sicht entwickeln sollte sowie welche die drängenden Fragen des Nachwuchses im Hinblick auf eine ambulante diabetologische Tätigkeit sind.

**Michaela Wilde**
**Pressereferentin BVND**

BUNDESVERBAND
NIEDERGELASSENER
DIABETOLOGEN E. V.

IMPRESSIONEN
BVND Nachwuchs-Abend

# Der BVND in Sachen Nachwuchs

## Das BVND Stipendium

Das BVND Stipendium ergänzt das Stipendiatenprogramm der DDG und möchte größtenteils Zielgruppen ansprechen, die bisher nicht abgedeckt werden. Es geht bei der Förderung um eine nachhaltige Kontaktknüpfung zu niedergelassenen Diabetologen sowie die Bahnung von Karrierewegen in der ambulanten Diabetologie.

Bereits vor fünf Jahren wurde mit Unterstützung des BVND eine Famulatur-, PJ- und Hospitations-Börse auf der DDG-Website geschaffen, um niedrigschwellig Ausbildungsangebote in der Diabetologie zu vermitteln. Diese finden Sie auch über einen Link auf unserer Website unter www.bvnd.de/nachwuchs.

**Ziele**

- Gewinnen von diabetologischem Nachwuchs für die Niederlassung
- nachhaltige Vernetzung mit niedergelassenen Diabetologen
- Unterstützung bei Karrierewegen im ambulanten Bereich
- Hilfestellung rund um die Niederlassung

**Zielgruppen**

- Ärzte in Weiterbildung/in fortgeschrittener Weiterbildung und Teilnehmer des Kurses „Klinische Diabetologie“
- Wiedereinsteiger in die ambulante Weiterbildung – z.B. nach Elternzeit
- Studenten, die bereits Famulatur / Blockpraktikum / PJ in einer Diabetes-Schwerpunktpraxis absolviert haben mit Interesse an ambulanter diabetologischer Weiterbildung

**Michaela Wilde**
**Pressereferentin BVND**

DIABETES KONGRESS DDG 2023

# DDG Diabetes-Lauf 2023

## Hurra: Team BVND hat Silber gewonnen!

**Das diesjährige Motto „Jeder Schritt zählt!“ ließen sich die Lauf Fans wie auch die Teams des BVND nicht zweimal sagen und gaben ihr Bestes. Am Ende konnten die Läufer des BVND den Siegerpokal für den Zweitplatzierten hochhalten**

Berlin: Auf die Plätze, fertig, los! Auch in diesem Jahr fiel am Himmelfahrtstag (Donnerstag, 18. Mai 2023) wieder der Startschuss für den traditionellen und sehr beliebten Diabetes-Lauf im Rahmen des Diabetes Kongresses der DDG.

Bewegungsmangel ist neben Übergewicht und unausgewogener Ernährung einer der Hauptrisikofaktoren für die Entstehung von Diabetes Typ 2. „Laufen und walken sind im Alltag die Bewegungsformen mit dem geringsten Aufwand, aber sehr effektiv, um Diabetes Typ 2 vorzubeugen“, so Professor Dr. med. Matthias Blüher, Kongresspräsident des Diabetes Kongresses 2023. Daher freute er sich, dass der Diabetes-Lauf auch in diesem Jahr wieder ein fester Bestandteil des Kongressprogrammes war. Und er lud alle ein, mitzulaufen und so Menschen mit Diabetes sowie die Diabetologie sichtbar zu unterstützen. Professor Blüher ging mit gutem Beispiel voran, indem er sich ebenfalls Turnschuhe anzog und am Lauf teilnahm. Und mehr als 450 sportbegeisterte Läufer nahmen seine Einladung sehr gerne an. Und so tummelten sich vor dem Start aufgeregt und gespannt Groß und Klein.

Das Warm-up übernahm Olympiasieger Matthias Steiner, ehemaliger Gewichtheber im Superschwergewicht. Steiner lebt seit seinem 18. Lebensjahr mit Diabetes Typ 1 und setzt sich schon viele Jahre für die Diabetesaufklärung ein. Das Kraftpaket turnte nicht nur vor – unter anderem führte er vor, wie Profis perfekte Kniebeugen machen – sondern lief selbstverständlich auch selbst mit.

Nachdem alle Teilnehmer richtig aufgewärmt waren, feuerte Frau Barbara Bitzer – Geschäftsführerin der DDG – den Startschuss pünktlich um 18.15 Uhr ab und alle Läufer rannten hochmotiviert los.

Vom CityCube Berlin führte der 5,5 km lange ebene Parkour durch den Sommergarten unter dem Funkturm und wieder zurück.

Es dauerte etwas über 20 Minuten als die ersten Läufer in Richtung Ziel rannten. Die zahlreichen Zuschauer feuerten die letzten Schritte der Ankommenden vor der Zielgeraden lautstark an. Niedlich waren auch die ganz Kleinen - Kinder, die alles gaben und richtig Spaß beim Rennen hatten. Als schnellster Läufer des BVND Teams erreichte Max Reichert (Anmerk. d. Red.: Sohn von Frau Dr. Dorothea Reichert aus Landau, langjährige BVND stellv. Vorstandsvorsitzende) mit einer Zeit von 20:38,10 Min. das Ziel.

Nach dem Lauf konnten sich alle mit Wasser, Saft, Obst und einem kleinen Vesper beim gemütlichem Plausch mit Kollegen stärken und sich erholen.

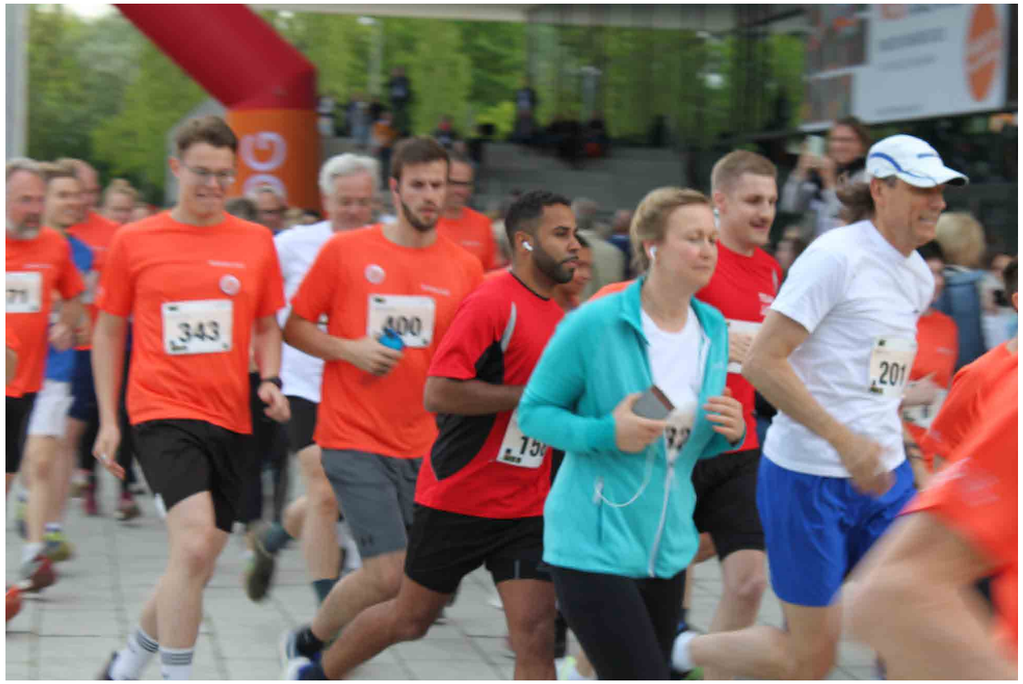
Gut eine Stunde nach dem Start fand dann die Siegerehrung statt. Dabei erhielten die Gewinner sowie die drei besten Kongress-Mannschaften bzw. Startgemeinschaften (je 3 Teilnehmer) wie auch das größte Team Pokale, die Altersklassensieger wurden jeweils mit einer Medaille geehrt.

Übrigens für alle Teilnehmer am DDG Lauf galt auch: Lauf mit & tue Gutes. Dann die Startgebühr in Höhe von 25 Euro pro Person kommt in voller Höhe der Kampagne #SagEsLaut von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe und Projekten der Deutschen Diabetes Stiftung (DDS) zugute.

**Michaela Wilde**
**Pressereferentin BVND**



AKTUELLES



# BVND war mit am Start

**Im letzten Jahr ist es den Teilnehmern, die für den BVND angetreten sind, gelungen, Platz drei zu erreichen.**
**Dieses Jahr gelang es den drei BVND Teams sich zu steigern und sich den zweiten Platz zu erlaufen.**
**Der BVND bedankt sich bei allen Läufern und gratuliert ganz herzlich zum zweiten Platz!**

*v.l.n.r.: Max Reichert, Thomas Segiet, Frank Wallbrecht, Nikolaus Scheper*

*v.l.n.r.: Max Reichert, Peter Cleef, Nikolaus Scheper, Frank Wallbrecht*

*v.l.n.r.: Peter Cleef, Frank Wallbrecht, Nikolaus Scheper, Max Reichert*

Diabetes Lauf

## Mannschaftswertung 5 km Diabetes-Lauf

| Startnr. | Name | Zeit | AK | Jahrg. |
|---|---|---|---|---|
| **2.** | **BVND 1** | | | **1:03:49,40** |
| 400 | Reichert, Max | 0:20:38,10 | M | 1994 |
| 390 | Cleef, Peter | 0:21:32,80 | M60 | 1963 |
| 201 | Wallbrecht, Frank | 0:21:38,50 | M60 | 1962 |
| **9.** | **BVND 2** | | | **1:14:33,00** |
| 312 | Verlohren, Michael | 0:23:09,60 | M50 | 1969 |
| 184 | Sudau, Daniela | 0:23:42,40 | W35 | 1987 |
| 171 | Schmitten, Friedhelm | 0:27:41,00 | M65 | 1955 |
| **32.** | **BVND 3** | | | **1:31:52,80** |
| 322 | Scheper, Nikolaus | 0:29:47,50 | M65 | 1957 |
| 220 | Segiet, Thomas | 0:29:48,40 | M65 | 1958 |
| 328 | Dahlenburg, Andrea | 0:32:16,90 | W45 | 1978 |

# Erste Reaktionen der **DDG** zum neuen BVND Vorstand

DDG Deutsche Diabetes Gesellschaft

Deutsche Diabetes Gesellschaft · Albrechtstraße 9 · 10117 Berlin

Bundesverband Niedergelassener
Diabetologen e. V. (BVND)
Herrn Toralf Schwarz
Vorsitzender
Hainenbachstr. 25
89522 Heidenheim an der Brenz

Albrechtstraße 9
10117 Berlin

T +49 (0)30 311 69 37-0
F +49 (0)30 311 69 37-20

E-Mail: info@ddg.info
www.ddg.info

Berlin, 06.06.2023 / FF

**Herzlichen Glückwunsch und auf gute Zusammenarbeit für Menschen mit Diabetes**

Sehr geehrter Herr Schwarz,

wir gratulieren Ihnen sehr herzlich zu Ihrem neuen Amt als Vorsitzender des Bundesverbands Niedergelassener Diabetologen e. V. und wünschen Ihnen für die neuen Aufgaben stets gutes Gelingen, eine glückliche Hand und vor allem viel Freude am Gestalten.

Die anstehende Krankenhausreform, die elektronische Diabetesakte (eDA) und die dringend erforderliche Digitalisierung im Gesundheitswesen sowie die wachsende Zahl von Menschen mit Diabetes: Die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen für die Diabetologie erfordern viel Know-how, Erfahrung und Tatkraft – alles das bringen Sie für Ihr neues Amt mit. Wir freuen uns daher sehr darauf, unsere Zusammenarbeit weiter zu intensivieren und bei unserem gemeinsamen Termin im Herbst wichtige Meilensteine für gemeinsame Projekte zu erörtern.

Die Versorgung der rund 8,7 Millionen Menschen mit Diabetes in Deutschland und die Optimierung der Behandlungsbedingungen in Kliniken und Praxen eint uns bei unserer täglichen Arbeit – wir freuen uns daher darauf, die Rahmenbedingungen dafür auch künftig gemeinsam mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen proaktiv zu gestalten. Gerne sehen wir dem weiteren vertrauensvollen Austausch entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Andreas Fritsche
Präsident

Barbara Bitzer
Geschäftsführerin

**Vorstand 2023/2024:**
Prof. Dr. Andreas Fritsche (Präsident), Prof. Dr. Andreas Neu (Past Präsident), Prof. Dr. Julia Szendrödi (Vizepräsidentin), Prof. Dr. Baptist Gallwitz (Kongresspräsident 2024), Prof. Dr. Martin Heni (Kongresspräsident 2025), Prof. Dr. Karsten Müssig, Dr. Dorothea Reichert, PD Dr. Kilian Rittig, Dr. Tobias Wiesner, Prof. Dr. Jochen Seufert (Schatzmeister)
**Geschäftsführerin:** Barbara Bitzer

**Vereinsregister:**
AG Berlin Charlottenburg VR 30808 B
Finanzamt: Berlin für Körperschaften I
St.-Nr.: 27/027/42702

Commerzbank AG, IBAN: DE97 1004 0000 0311 6969 00
National-Bank AG, IBAN: DE39 3602 0030 0006 4647 77

**Diabetes** erforschen · behandeln · verhindern



Am 31.05.2023 um 13:45 schrieb Petra Kohushoelter <Kohushoelter@ddg.info>:

Sehr geehrter Herr Schwarz,
sehr geehrte Mitglieder des BVND Vorstands,

im Namen des DDG Vorstands und der DDG Geschäftsstelle möchten wir Ihnen ganz herzlich zu Ihren neuen Ämtern im Vorstand des BVND gratulieren.

Wir wünschen Ihnen für Ihre neuen Aufgaben viel Erfolg und freuen uns auf einen vertrauensvollen Austausch.

In diesem Kontext möchten wir gerne noch einmal unsere Einladung für das **Jahresgespräch DDG / BVND** erneuern, das für den **13. September 2023** um **14:00 Uhr** in der **DDG Geschäftsstelle Berlin** vereinbart ist.

Der DDG Vorstand freut sich darauf, mit Ihnen gemeinsam wichtige Themen, wie die Krankenhausreform und die Digitalisierung im Gesundheitswesen zu erörtern. Die gemeinsame Agenda werden wir, wie gewohnt, im Vorfeld mit Ihnen abstimmen.

Für **13:00 Uhr** ist ein **Mittagsbuffet** geplant, zu dem wir Sie ebenfalls ganz herzlich einladen möchten.

Mit den besten Grüßen von Herrn Professor Fritsche und Frau Bitzer

Petra Kohushölter
Assistentin der Geschäftsführerin

**So viel Vielfalt war noch nie! Rund 6.500 Teilnehmende haben beim Diabetes Kongress 2023 in Berlin Diabetes neu gedacht. Sie möchten bestimmte Themen vertiefen? Kein Problem! Die Vorträge stehen Ihnen ab sofort 6 Monate on demand auf der Online-Plattform zur Verfügung. Eindrücke in Bildern gibt's in unserer Bildergalerie.**

DIABETES KONGRESS 2023 DDG

Deutsche Diabetes Gesellschaft
Albrechtstr. 9
10117 Berlin

**Kommentar:**
Erfreulich ist sowohl die Sichtbarkeit des BVND bei der DDG als auch der mittlerweile intensivierte Austausch mit der DDG. Somit können auch zukünftig gemeinsame Synergien wirkungsvoll genutzt werden. Das kann nur im Sinne aller Diabetologinnen und Diabetologen sein.

**Michaela Wilde**
**Pressereferentin BVND**



AKTUELLES

# Erste Reaktion der **SpiFa** zum neuen BVND Vorstand

SpiFa
Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e.V.

SpiFa e.V. | Robert-Koch-Platz 9 | 10115 Berlin

**Bundesverband Niedergelassener Diabetologen e.V.**
Vorsitzender
Herr Toralf Schwarz
Hainenbachstr. 25
89522 Heidenheim an der Brenz

Berlin, den 26. Mai 2023

**Gratulation!**

Sehr geehrter Herr Schwarz,

zu Ihrer Wahl zum Vorsitzenden des Berufsverbands Niedergelassener Diabetologen e.V. gratulieren wir Ihnen recht herzlich.

Der Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa) vertritt als maßgebliche Interessensvertretung auf der Bundesebene rund 165.000 Fachärztinnen und Fachärzte in Klinik und Praxis. Dabei stehen in unserem Verband die Weiterentwicklung und Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Bevölkerung Deutschlands, gemeinsam mit den niedergelassenen Hausärzten, der Pflege sowie weiteren Sozialberufen, im Fokus der Betrachtung.

Wir wünschen Ihnen für Ihr Amt viel Erfolg und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Dirk Heinrich
Vorstandsvorsitzender

Dr. med. Helmut Weinhart
stv. 2. Vorstandsvorsitzender

Dr. med. Christian Albring
stv. 3. Vorstandsvorsitzender

Dr. med. Norbert Smetak
Vorstandsmitglied

Jörg Karst
Vorstandsmitglied

Robert Schneider
Hauptgeschäftsführer

MEIN FACHARZT. MEINE WAHL.

Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa)

**Ehrenpräsident**
Dr. med. Andreas Köhler

**Vorstand**
Dr. med. Dirk Heinrich (Vorsitzender)
Dr. med. Helmut Weinhart
Dr. med. Christian Albring
Dr. med. Norbert Smetak
Jörg Karst

**Hauptgeschäftsführer**
Robert Schneider

**Hauptstadtbüro**
Robert-Koch-Platz 9
10115 Berlin

T +49 (0)30 40 00 96 31
F +49 (0)30 40 00 96 32

info@spifa.de
www.spifa.de

**Verbindungsbüro Brüssel**
bruessel@spifa.de

**Vereinsregister**
AG Charlottenburg
VR 29131 B

Der Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa) setzt sich zusammen aus:
Ordentliche Mitglieder: Akkreditierte Labore in der Medizin e.V (ALM), Bundesverband Ambulantes Operieren e.V. (BAO), Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V. (BDA), Bundesverband der Belegärzte und Belegkrankenhäuser e.V. (BdB), Berufsverband Deutscher Internistinnen und Internisten e.V. (BDI), Berufsverband Deutscher Neurochirurgen e.V. (BDNC), Berufsverband Deutscher Nuklearmediziner e.V. (BDNukl), Bundesverband der Pneumologen, Schlaf- und Beatmungsmediziner e.V.(BdP), Bundesverband für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie e.V. (BDPM), Berufsverband Deutscher Radiologen e.V. (BDR), Berufsverband Niedergelassener Chirurgen e.V. (BNC), Bundesverband Niedergelassener Kardiologen e.V. (BNK), Berufsverband Niedergelassener Gastroenterologen Deutschlands e.V. (bng), Berufsverband Niedergelassener und ambulant tätiger Gynäkologischer Onkologen in Deutschland e.V. (BNGO), Berufsverband der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen in Deutschland e.V. (BNHO), Bundesverband Reproduktionsmedizinischer Zentren Deutschlands e.V. (BRZ), Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e.V. (BVA), Berufsverband der AngiologInnen Deutschlands e.V. (BVAD), Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V. (BVDD), Berufsverband Deutscher Humangenetiker e.V. (BVDH), Berufsverband der Deutschen Urologen e.V. (BvDU), Bundesverband Niedergelassener Diabetologen e.V. (BVND), Berufsverband der Frauenärzte e.V. (BVF), Deutscher Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e.V. (BVHNO), Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (BVOU), Berufsverband für Physikalische und Rehabilitative Medizin e.V. (BVPRM), Deutscher Berufsverband der Fachärzte für Phoniatrie und Pädaudiologie e.V. (DBVPP), Deutscher Facharztverband e.V. (DFV), Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie e.V. (DGMKG), Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen e. V. (DGPRÄC), Verband Deutscher Nierenzentren (DN) e.V.
Assoziierte Mitglieder: Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie e.V. (DGH), MEDI GENO Deutschland e.V. (MEDI), Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen e.V. (PVS Verband), Virchowbund – Verband der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e.V. (VIR).



# Der Ärztenachrichtendienst informiert



04.06.23, 09:35 Delegierte fordern Stärkung der Patientenkompetenz

änd
Ärztenachrichtendienst

Hartmannbund Berlin/Brandenburg

## Delegierte fordern Stärkung der Patientenkompetenz

**In einer einstimmig verabschiedeten Resolution haben die Hartmannbund Landesverbände Berlin und Brandenburg entschiedene Maßnahmen gefordert, um die Patientenkompetenz in der Bevölkerung zu stärken. Um letztere sei es im internationalen Vergleich schlecht bestellt, was zu Fehlentwicklungen im Gesundheitssystem führe.**

Maximal sieben Prozent der Deutschen Bürgerinnen und Bürger würden über eine exzellente Gesundheitskompetenz verfügen, kritisierten die Delegierten.

©intheskies/stock.adobe.com

In einer entsprechenden Resolution, die die Berliner und Brandenburger Hartmannbund-Delegierten am Samstag verabschiedeten, wird das Bundesgesundheitsministerium aufgefordert, eine Kampagne zur Selbsthilfe bei leichten Erkrankungen, zur Prävention insbesondere durch Ernährung und Bewegung sowie zur Wahl der richtigen Anlaufstelle bei verschiedenen medizinischen Behandlungsbedarfen zu lancieren.

Maximal sieben Prozent der Deutschen Bürgerinnen und Bürger würden über eine exzellente Gesundheitskompetenz verfügen, über 50 Prozent dagegen nur über eine prekäre bzw. problematische Kompetenz in Gesundheitsfragen, heißt es in der Resolution. Damit befinde sich Deutschland im unteren Drittel der OECD-Länder, was die Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung betrifft. „Diese andauernde und sich weiter verschärfende Entwicklung ist die Ursache für Fehlallokationen von Patientinnen und Patienten und letztendlich für Fehlentwicklungen in Struktur und Effizienz unseres Gesundheitswesens“, warnen die Delegierten.

https://www.aend.de/articleprint/223577

# Der Ärztenachrichtendienst informiert

ändÄrztenachrichtendienst

Umstrittene Neuregelungen zur Notfallversorgung

## „Einfallstor für Fehlallokationen“

**Die in der vergangenen Woche beschlossene gesetzliche Änderung in der Notfallversorgung sorgt weiter für Diskussionen in der Ärzteschaft. Auch die Landesverbände Brandenburg, Sachsen und Thüringen des Hartmannbunds übten am Donnerstag scharfe Kritik an der Gesetzesänderung.**

Pohle: „Dies konterkariert jede medizinisch sinnvolle Organisation von Notfällen. Und das mit Ansage.“

©Hartmannbund

Seit Tagen sorgt ein Ende vergangener Woche vom Bundestag beschlossener Antrag zur Notfallversorgung für Verwirrung. Er sieht vor, dass Patienten, die mit nicht dringlichen Beschwerden in die Notaufnahme kommen, nicht mehr an eine Vertragsarztpraxis weitergeleitet werden dürfen. Gesundheitspolitiker der Ampelregierung bestreiten dies allerdings und halten eine Weiterleitung in Praxen auch weiterhin für möglich.

„Wenn es stimmt, wie gestern aus Regierungskreisen zu vernehmen war, dass Notaufnahmen auch künftig Patienten zur Weiterversorgung an Arztpraxen weiterleiten dürfen, stellt sich nur eine Frage. Wieso wurde dann der Auftrag an den GBA zur Erarbeitung der Notaufnahmen-Ersteinschätzungsrichtlinie dann anderweitig modifiziert? Also ganz konkret: warum wurde aus besagtem Auftrag der Satz kassiert, dass der GBA Vorgaben zur Weiterleitung der Patienten an Ärzte der vertragsärztlichen Versorgung erarbeiten soll? Das lässt doch nur den Schluss zu, dass dies zukünftig eben nicht mehr möglich sein soll“, kritisierte Hanjo Pohle, Vorsitzender des Hartmannbunds in Brandenburg, am Donnerstag.

Die Folgen lägen auf der Hand, findet Pohle. Wenn es zukünftig nicht mehr möglich sein soll, Patienten ohne akuten Behandlungsbedarf in die Praxen der Vertragsärzte zu schicken, weil sich am Krankenhaus eine Notfallpraxis der KV befindet, könne im ungünstigsten Fall der dem Patienten bekannte Hausarzt, welcher sich in der Nachbarstraße des Krankenhauses befindet, nicht mehr berücksichtigt werden. Und dies, obwohl der Patient dem Arzt bezüglich Anamnese und sozialen Hintergrund vertraut sei.

Statt dieser „einfachen und logischen Verweisung“ müsste nun der Patient in die Bereitschaftsdienstpraxis am Krankenhaus. „Wenn ein für den Arzt unbekannter Patient unter den Kriterien eines für ihn dringlichen Gesundheitsproblems auf einen ihn unbekannten Arzt trifft, handelt es sich um die medizinisch ungünstigste Konstellation der Behandlung. Doch diese wird nun per Verordnung gewählt“, ergänzt Sachsens Landeschef Thomas Lipp.

Der Begründungstext des umstrittenen Änderungsantrags enthalte zudem noch einen weiteren Satz, der „ein Einfallstor weiterer Fehlallokationen von Patienten“ sei, kritisieren die Landesverbände. Demnach sollen ambulante Leistungen einer Klinik weiter vergütet werden, auch wenn kein sofortiger Behandlungsbedarf festgestellt wurde – vorausgesetzt, das Haus verfüge über keine angeschlossene Notdienstpraxis. „Dies konterkariert jede medizinisch sinnvolle Organisation von Notfällen. Und das mit Ansage“, so Pohle .

01.06.2023 14:16, Autor: mm, © änd Ärztenachrichtendienst Verlags-AG
Quelle: https://www.aend.de/article/223548



# GOP – neue Änderungen

**Änderung der Abrechenbarkeit der GOP: 03355, 04590 und 13360**
**(Anleitung zur Selbstanwendung eines Real-Time-Messgerätes zur kontinuierlichen interstitiellen Glukosemessung (rtCGM))**

**Wesentliche Änderungen ab 01.07.2023**

**NEU**
Die Gebührenordnungspositionen 03355, 04290 und 13360 sind **ausschließlich bei der ersten Verordnung eines oder dem Umstieg auf ein anderes rtCGM-System berechnungsfähig**.
Sie sind **höchstens 7-mal im Krankheitsfall und nur in zwei aufeinanderfolgenden Quartalen** berechnungsfähig.

**Warum jetzt diese Änderung?**
Bei der Einführung wurde eine Evaluation nach zwei Jahren festgelegt. Der Beschluss hierzu ist das Resultat.

Kommentar:
Das Grundproblem liegt in der Tatsache, dass der GBA technische Einweisung in ein Hilfsmittel und die notwendige Schulung der Patienten in einer zur punktuellen Messung alternativen Methode nicht voneinander trennt. Die Tatsache, dass die Auswertung komplexer CGM-Profile und daraus folgende Therapieentscheidungen eine ärztliche Aufgabe ist, hat der GBA bis heute nicht erkannt.
Das wird deutlich, wenn jetzt die Abrechenbarkeit *je Verordnung eines Systems* eingeführt wird.

Aus diesem grundsätzlichen Missverständnis resultieren zwei Probleme: zum einen die noch immer fehlende Patientenschulung in der Nutzung von CGM zur Stoffwechselkontrolle und Therapieanpassung und zum anderen die unrühmliche Tatsache, dass Hersteller versuchen, die Einweisung, zu der sie nach MPG verpflichtet sind, auf die Praxen abzuwälzen.

Der Bewertungsausschuss begründet daher, aus seiner Sicht ganz schlüssig, die Notwendigkeit zur Abwertung der Leistung wie folgt:
*„…dass die Voraussetzungen zur Abrechnung der GOP…, wonach die Schulung im Zuge der Verordnung und vor der ersten Anwendung stattfinden soll, nicht bei allen Patienten erfüllt sind…“*
In der Begründung wird die Abrechenbarkeit jedoch noch weiter eingeschränkt und damit die Basis für zukünftige Rückforderungen geschaffen: *„Die Ausstellung der ersten Verordnung des jeweiligen rtCGM-Systems muss nicht in den Quartalen der Durchführung und Abrechnung der GOP 03355, 04590 und 13360 liegen, sondern kann in dem diesen Quartalen unmittelbar vorausgehenden Quartal erfolgen.“* Daraus folgt, dass zum Beispiel die Abrechnung im Juli bei Verordnungsdatum 31.03. nicht mehr möglich ist.

Eine Einflussnahme auf diesen Beschluss wäre nur dem BMG als Aufsichtsbehörde möglich, es ist jedoch nicht anzunehmen, dass das BMG Einwände hat.

Was daraus folgt: Es muss nun endlich auch von der Fachgesellschaft klargestellt werden, dass die Auswertung von CGM-Profilen keine Laienaufgabe ist, sondern (analog zur Auswertung anderer Langzeit-Aufzeichnungen) von Ärzten erbracht wird. Das dies nicht in der Versichertenpauschale enthalten ist, erklärt sich von selbst. Hierfür ist eine Leistungsziffer erforderlich (bisher wurden dazu meist in, wie nun erkennbar wird, irrtümlicher Auslegung des EBM die GOP 03355, 04290 und 13360 in Ansatz gebracht).
Nach der Klarstellung durch den GBA besteht jetzt dringender Handlungsbedarf zur Korrektur.
Bei korrekter Abrechnung der erbrachten Leistungen müssen sonst ab Juli 2023 den Patienten für die Auswertung des CGM je nach Aufwand zwischen 23,31 € und 53,61 € in Rechnung gestellt werden (Analogabrechnung der GOP 659 gemäß Empfehlung der BÄK).

BVND Geschäftsstelle, c/o med info GmbH,
Hainenbachstraße 25, 89522 Heidenheim

BVND-Geschäftsstelle
Hainenbachstr. 25
89522 Heidenheim
oder per Fax an 07321 94691-40

☐ **Ja**, ich möchte **ordentliches Mitglied** des BVND werden (600 EURO/Jahr).

☐ **Ja,** ich möchte **ordentliches Mitglied als angestellte(r) Ärztin / Arzt** werden (300 EURO/Jahr bzw. 1. Beitragsjahr 150 EURO/Jahr).

☐ **Ja,** ich möchte **assoziiertes Mitglied** werden (50 EURO/Jahr).

☐ **Ja**, ich möchte **passives Mitglied** werden (20 EURO/Jahr).

(Erläuterungen zu den jeweiligen Mitgliedschaften finden Sie auf der folgenden Seite).

**Praxisanschrift**

Titel, Vorname, Name: _____

Praxis/Firma: _____

Straße; Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Homepage: _____

Tel.: _____ Fax: _____

**Privatanschrift**

Straße; Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Geb. Datum: _____

Das Mitglied willigt mit seinem Beitritt zum Bundesverband Niedergelassener Diabetologen e.V. in die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und gegebenenfalls Weitergabe seiner Daten ein, nur soweit dies für die Erfüllung der Aufgaben des Verbandes erforderlich ist (§ 28 BDSG). Der BVND sichert absolute Vertraulichkeit und Sicherheit der von ihm verwalteten Daten zu.

Ort, Datum Unterschrift

**Bundesverband Niedergelassener Diabetologen e.V.**

**Geschäftsstelle**
c/o med info GmbH
Hainenbachstraße 25
89522 Heidenheim

Telefon: 07321 9469190
Telefax: 07321 9469140
E-Mail: mail@bvnd.de
Internet: www.bvnd.de

VR-Nr.: VR 661143
Amtsgericht Ulm

**Bankverbindung**
Deutsche Apotheker- u. Ärztebank
Konto: 5 433 460
BLZ: 300 606 01
IBAN: DE57 3006 0601 0005 4334 60
BIC: DAAEDEDDXXX

**Vorsitzender**
Dr. Nikolaus Scheper

**Stellv. Vorsitzende**
Dr. Dorothea Reichert
Dr. Ralf-Uwe Häußler

**Schatzmeisterin**
Antje Weichard





| | |
|---|---|
| **Ordentliche Mitglieder**: In eigener Praxis niedergelassene Diabetologinnen und Diabetologen | 600,- Euro pro Jahr |
| **Ordentliche Mitglieder: Angestellte Ärztinnen und Ärzte** in einer Einzelpraxis, einer Berufsausübungsgemeinschaft oder einem Medizinischen Versorgungszentrum in ärztlicher Hand. | 300,- Euro pro Jahr (Voraussetzung ist, dass mindestens eine Vollmitgliedschaft in der Einrichtung existiert) im 1. Jahr der Mitgliedschaft beträgt der Mitgliedsbeitrag für Angestellte Ärzte 150,- Euro |
| **Assoziierte Mitglieder**: Angestellte Ärztinnen und Ärzte in einer Einzelpraxis, einer Berufsausübungsgemeinschaft oder einem Medizinischen Versorgungszentrum in ärztlicher Hand. Diese Mitglieder haben kein aktives Stimmrecht. | 50,- Euro pro Jahr (Voraussetzung ist, dass mindestens eine Vollmitgliedschaft in der Einrichtung existiert) |
| **Passive Mitglieder** (nicht mehr beruflich tätige Mitglieder) | 20,- Euro pro Jahr |

☒ **Ja**, ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft in der Diamed Genossenschaft des BVND.

☐ **Ja**, ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft in der AND.

**SEPA-Lastschriftmandat** | Mandatsreferenz: (wird von Geschäftsstelle eingetragen)

Titel; Name; Vorname: _____

Straße; Haus-Nr.: _____

PLZ; Ort: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: DE ____I _____I _____ I _____I _____I ____

BIC: _____

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE51ZZZ00000454854

Hiermit ermächtige ich den Bundesverband Niedergelassener Diabetologen e.V. die wiederkehrenden Zahlungen (600,00EUR/Jahr) von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, den Bundesverband Niedergelassener Diabetologen e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum Unterschrift

BVND BUNDESVERBAND NIEDERGELASSENER DIABETOLOGEN E. V.

**Datenschutzerklärung**

Das Mitglied willigt mit seiner Unterschrift und seinem Beitritt zum Bundesverband Niedergelassener Diabetologen e. V. in die Verarbeitung seiner Daten ein, soweit dies für die Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Verbandes erforderlich ist.

Der BVND sichert absolute Vertraulichkeit und Sicherheit der von ihm verwalteten Daten zu. Sofern die Verarbeitung dieser Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung erfolgt, ist ein entsprechender Vertrag mit einer Verpflichtung auf den Datenschutz abgeschlossen.

Die Daten werden zur Erfüllung der Zwecke gem. § 2 Nr. 1 der Satzung des Verbandes nur so lange gespeichert, wie es zur Erfüllung der o.g. Zwecke oder geltenden Rechtsvorschriften erforderlich ist. Sollte das Mitglied die Löschung seiner Daten wünschen, werden die Daten unverzüglich gelöscht, soweit der Löschung nicht rechtliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Das Mitglied erklärt mit seiner Unterschrift, dass es die Einwilligung in die Datenverarbeitung freiwillig und in Kenntnis seiner Rechte als betroffene Person nach der DSGVO --in Form eines Auskunftsrechts, Recht auf Berichtigung oder Löschung der Daten, Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und insbesondere Recht auf Widerruf der erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft – erteilt. Sofern das Mitglied mit der beschriebenen Vorgehensweise nicht einverstanden ist, kann es bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde eine Beschwerde einreichen.

## Ihr Ansprechpartner in der BVND-Geschäftsstelle:

Michael Müller
07321 94 691 21
07321 94 691 40
m.mueller@med-info-gmbh.de

**Angebot an alle Landesgruppen: Was liegt Ihnen auf dem Herzen?**

Sie haben Meldungen aus Ihrer Landesgruppe, die Sie mit anderen Mitgliedern teilen möchten? Dann können Sie dies gerne tun. Dem Bundesvorstand ist es ein wichtiges Anliegen, dass auch Vorgänge auf regionaler Ebene bundesweit kommuniziert werden. Anregungen, Themenvorschläge und Beiträge können Sie jederzeit direkt an die Geschäftsstelle schicken.

# Neues Vorstandsmitglied der **DiaMed eG**

Als neues Vorstandsmitglied der DiaMed eG agiert mit sofortiger Wirkung Dr. Iris Dötsch aus Berlin. Sie ist u.a. die auch die neue stellv. Vorstandsvorsitzende des BVND.

| DiaMed |
|---|
| **Aufsichtsrat** |
| Dr. Nikolaus Scheper (Vorsitzender) |
| Dr. med. Dorothea Reichert (stellvertretende Vorsitzende) |
| Dr. Hans-Martin Reuter |
| Antje Weichard |
| Dr. Ralf-Uwe Häußler |
| **Vorstand** |
| Dr. Thomas Scholz |
| Dr. Iris Dötsch |
| Frank Wallbrecht |

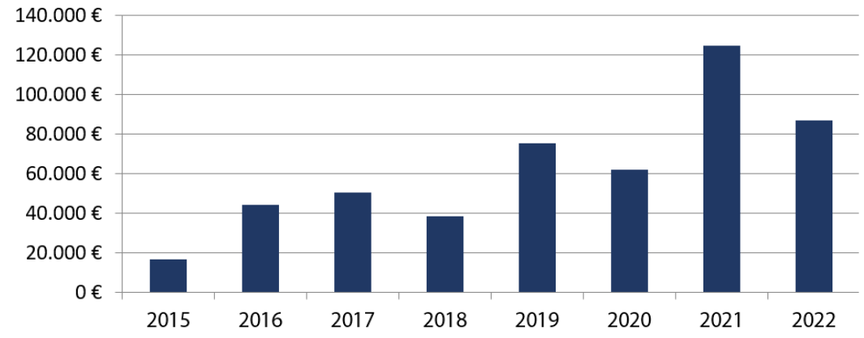
**Dr. med. Iris Dötsch**
Fachärztin für Innere Medizin,
Ernährungsmedizinerin Diabetologische Schwerpunktpraxis
am Kurfürstendamm |
Akademische Lehrarztpraxis der Charité | Berlin



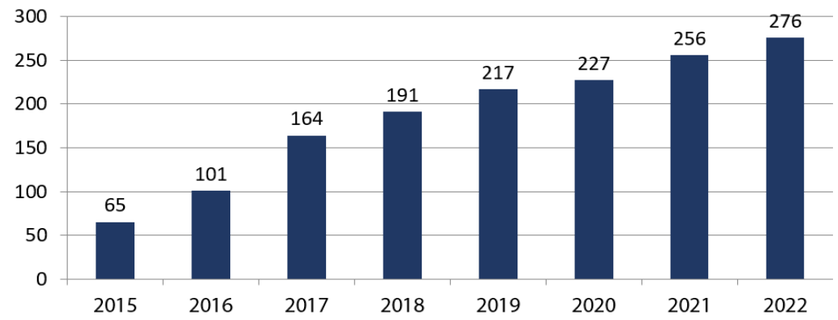


# In eigener Sache
# Entwicklung der Kennzahlen

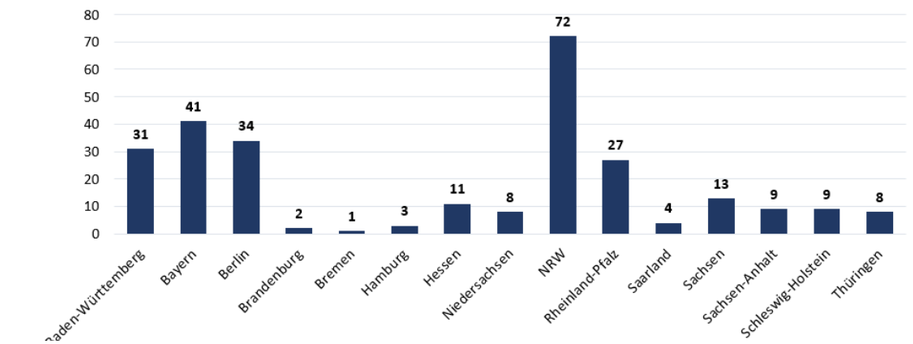
## Umsatzentwicklung



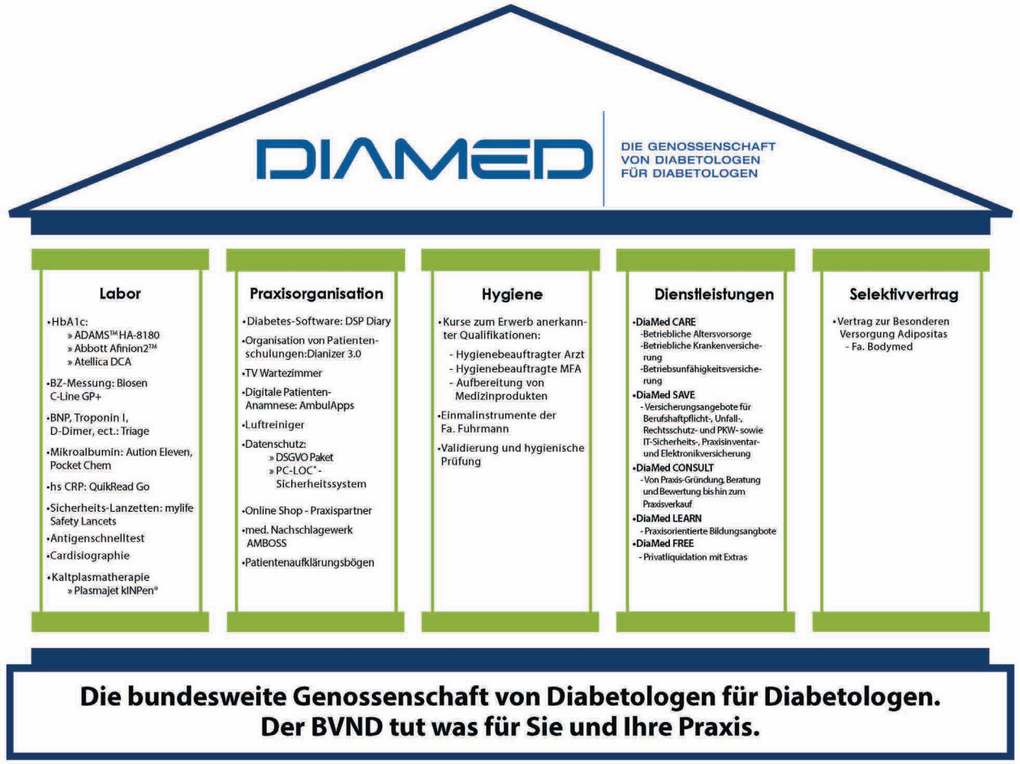

## Mitgliederentwicklung




## Mitglieder pro Bundesland



# Einkaufsaktionen der DiaMed eG im Überblick




Weitere Informationen finden Sie unter www.diamed-eg.de

Ihre Ansprechpartnerin in der DiaMed-Geschäftsstelle:

Melis Hasanefendioglu

07321 94 691 11
07321 94 691 40
info@diamed-eg.de
www.diamed-eg.de

# Ihre Notizen:

# Jetzt Mitglied werden

## und von den Sonderkonditionen der Genossenschaft profitieren!

- **Keine Beitragszahlung**
- **Einmaliger Kauf eines Genossenschaftsanteils in Höhe von 50€**
- **Rückerstattung des Genossenschaftsanteils bei Austritt**

**Ihre Vorteile auf einen Blick:**

Sonderkonditionen und Bestpreis für Genossenschaftsmitglieder bei unseren vielfältigen Einkaufsaktionen in den Bereichen

- Diagnostik und Laborzubehör
- Praxisorganisation
- Dienstleistungen

sowie die Möglichkeit der Honorarabwicklung von Selektivverträgen

Nebenstehend finden Sie den Mitgliedsantrag der DiaMed eG. Füllen Sie diesen bei Interesse gerne aus und senden ihn per E-Mail oder Fax an uns zurück.

### Ihre Ansprechpartnerin in der DiaMed-Geschäftsstelle:

Melis Hasanefendioglu

07321 94 691 11
07321 94 691 40
info@diamed-eg.de
www.diamed-eg.de



# Mitgliedsantrag

DIAMED

**Genossenschaft für Leistungen im Bereich der Diabetes- und Stoffwechselheilkunde eG**

c/o med info GmbH
Hainenbachstr. 25
89522 Heidenheim
Telefon: 07321 9469111
Telefax: 07321 9469140
E-Mail: info@diamed-eg.de

wird von der DiaMed ausgefüllt!

| Mitgliedsnummer: |
|---|
| |

| Vollständiger Name und Anschrift des Antragsstellers | Geburtsdatum des Antragstellers |
|---|---|
| Name, Vorname:<br>Straße; Haus-Nr.:<br>PLZ; Ort: | Geburtsdatum: _____ (tt.mm.jjjj)<br>E-Mail: _____ |

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt bei der DiaMed eG gemäß §§ 15 und 15a GenG!

Ich erkläre, dass ich mich mit ____ Geschäftsanteil(en) bei der DiaMed eG beteilige.
[Jedes Mitglied der DiaMed eG. kann gemäß § 37 der Satzung zwischen einem und zehn Geschäftsanteile (zu je 50,-- Euro) zeichnen].

Ich erkläre, dass mir die Satzung der DiaMed eG vor Abgabe dieser Erklärung zur Verfügung gestellt wurde und ich diese zur Kenntnis genommen habe.

Ich verpflichte mich, die nach Gesetz und Satzung geschuldeten Einzahlungen auf den/die Geschäftsanteil(e) zu leisten.

Ich verpflichte mich die nach Gesetz und Satzung fälligen Einzahlungen per Überweisung auf das Konto der DiaMed eG zu leisten.
[Die DiaMed eG teilt ihre Bankverbindung in einem gesonderten Bestätigungsschreiben anlässlich eines Beitritts dem Mitglied persönlich mit. Die Verpflichtung zur Einzahlung gilt auch bei evtl. Änderungen der Bankverbindungen der DiaMed eG entsprechend!]

Mir ist bekannt und ich erkläre mich ausdrücklich damit einverstanden, dass die DiaMed eG meine oben stehenden Daten für die Durchführung des bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet, § 4 DSGVO, und für Informationen per E-Mail und Newsletter bzw. fachbezogene Werbung verwendet, Art. 6 Abs. 1 lit. a)+b) DSGVO.
Meine Rechte als Betroffene/r sind mir bekannt.
Weitere Hinweise zum Datenschutz und die Datenschutzerklärung der DiaMed eG finde ich auf der Homepage unter www.diamed-eg.de.

Ort, Datum Beitretende(r)

Zustimmung durch den Vorstand

Vorstand: Dr. Thomas Scholz, Dr. Iris Dötsch, Frank Wallbrecht
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Dr. Nikolaus Scheper
IBAN: DE76 6325 0030 0046 0324 65, BIC: SOLADES1HDH; KSK Heidenheim
Genossenschaftsregister: Ulm; GnR: 720081
Prüfungsverband: Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V., Sitz: Karlsruhe



DiaMed

# Der BVND Vorstand

### Vorsitzender
Toralf Schwarz
Praxis für Innere Medizin
Weinhold-Arkade 4 | 04442 Zwenkau
Tel.: 03420 332187
✉ t.schwarz@bvnd.de

### Stellv. Vorsitzende
Dr. med. Iris Dötsch
Diabetologische Schwerpunktpraxis
am Kurfürstendamm
Joachim-Friedrich-Straße 46 | 10711 Berlin
Tel.: 030 89044580
✉ i.doetsch@bvnd.de

### Stellv. Vorsitzender
Dr. med. Tobias Wiesner
MVZ Stoffwechselmedizin Leipzig
Prager Straße 34 | 04317 Leipzig
0341 2718880
✉ t.wiesner@bvnd.de

### Schatzmeisterin
Antje Weichard
Diabeteszentrum Magdeburg-Haldensleben
Lübecker Straße 105 | 39124 Magdeburg
Tel.: 0391 25199642
✉ a.weichard@bvnd.de

### Schriftführer
Dr. med. Tobias Ohde
Ambulantes Diabeteszentrum
Altenessener Str. 525 | 45329 Essen
Tel 0201 351415
✉ t.ohde@bvnd.de

### Beisitzerin
Silke Fröhlich
Diabetologische Schwerpraxis
Grete-Schött-Ring 7 | 48308 Senden
Tel: 02597 9 39 90 44
✉ s.froehlich@bvnd.de

### Beisitzerin
Dr. med. Inga-Nadine Kummer
Fachinternisten Aschaffenburg
Elisenstraße 28 | 63739 Aschaffenburg
Telefon: 06021 3427-70
✉ i.kummer@bvnd.de

### Beisitzer
Dr. med. Ralf-Uwe Häußler
Diabetologische Schwerpunktpraxis
Teltower Damm 23 | 14169 Berlin
Tel.: 030 805 811 88
✉ u.haeussler@bvnd.de

### Geschäftsführer BVND
Frank Wallbrecht
Hainenbachstraße 25 | 89522 Heidenheim
Tel.: 07321 9469112
✉ f.wallbrecht@med-info-gmbh.de

### Kassenprüferin
Dr. med. Kerstin Wernken
Diabetespraxis Rathaussallee
Rathausallee 6-8 | 47239 Duisburg
Tel.: 02151 535251
✉ wernken@diabetes.rathausallee.de

### Kassenprüfer
Hans-Joachim Herrmann
Gemeinschaftspraxis Herrmann und Kollegen
Marktplatz 3 | 55270 Schwabenheim
Tel.: 06130 941880
✉ praxis@hj-herrmann.de



# Die BVND Landesgruppen und Landesverbände

**Landesgruppe Bayern des BVND**
Landesgruppensprecher:
Dr. med. Arthur Grünerbel
Dr. med. Annemarie Voll

**Landesverband Berlin des BVND**
Vorsitzende:
Dr. med. Ralf-Uwe Häußler
Dr. med. Iris Dötsch

**Landesgruppe Brandenburg des BVND**
Landesgruppensprecher:
Dr. med. Jörg Lüdemann
Jörg Thelen

**Landesgruppe Saarland des BVND**
Landesgruppensprecher:
Dr. med. Alexander Segner
Dr. med. Richard Berthold

**Landesgruppe Hamburg des BVND**
Landesgruppensprecher:
Dr. med. Andreas Klinge
Bernd-M. Scholz

**Landesgruppe Hessen des BVND**
Landesgruppensprecher:
Dr. med. Gregor Dreesen
Dr. med. Dietrich Tews

**Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern des BVND**
Landesgruppensprecher:
Dr. med. Stephan Arndt

**Berufsverband der diabetologischen Schwerpunktpraxen in Nordrhein e.V. (BdSN e.V.)**
Vorsitzender:
Dr. med. Hansjörg Mühlen

**Landesgruppe Rheinland-Pfalz des BVND**
Landesgruppensprecher:
Hans-Joachim Herrmann
Dr. med. Lutz Stemler

**Landesgruppe Sachsen des BVND**
Landesgruppensprecher:
Dr. med. Tobias Wiesner
Dr. med. Cornelia Woitek

**Berufsverband der Niedergelassenen Diabetologen Sachsen-Anhalt e.V. (BVND-SA e.V.)**
Vorsitzende:
Dr. med. Carola Lüke
Thilo Koch

**Landesgruppe Schleswig-Holstein des BVND**
Landesgruppensprecher:
Dr. med. Carsten Petersen
Dr. med. Norbert Demandt

**Landesgruppe Thüringen des BVND**
Landesgruppensprecher:
Dr. med. Hans-Martin Reuter
Dr. med. Mariana Gärtner

**Landesgruppe Westfalen-Lippe des BVND**
Landesgruppensprecher:
Dr. med. Dirk Lammers
Dr. med. Babette Lorra

IMPRESSUM

# Impressum DiabetesPost


**Ausgabe 2/2023**

**Herausgeber:**
Toralf Schwarz (verantwortlich)
Antje Weichard
Dr. Nikolaus Scheper

**Verlag:**
med info GmbH
Hainenbachstr. 25 | 89522 Heidenheim
07321 9469190
mail@bvnd.de
www.bvnd.de

**Redaktionsleitung:**
Frank Wallbrecht (v. i. S. d. P.)

**Chefredaktion:**
Michaela Wilde

**Grafik/Anzeigen:**
Gisela Erasin

**Druck:**
WIRmachenDRUCK GmbH

**Inhalt:**
Die für den Inhalt der Beiträge verantwortlichen Autoren sind bei jedem Artikel angegeben.

Anzeigenkunden haben keinerlei Einfluss auf den Inhalt der Beiträge.

**Finanzierung:**

Die DiabetesPost ist eine Publikation des BVND. Sie wird nicht aus Beitragsmitteln finanziert.

Der Bezug der DiabetesPost ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Organ des Bundesverbands Niedergelassener Diabetologen e.V. (BVND)

Bildnachweise:

U1: ©Volodymyr-T - Freepik.com
S. 19: ©Freepik- Freepik.com
S. 50: ©Vladibulgakov - Freepik.com, ©Wayhomestudio - Freepik.com
S. 51: ©Wayhomestudio - Freepik.com
S. 52: ©Wayhomestudio - Freepik.com
S. 67: ©freepik - Freepik.com
S. 74: ©AdobeStock_72884317

Restliches Bildmaterial Eigenproduktion


Aus Gründen der Lesbarkeit wird in dieser Publikation überwiegend entweder die männliche oder die weibliche Form gewählt. Selbstverständlich ist bei der Anwendung des generischen Maskulinums bei der Berufsbezeichnung auch die Diabetologin bzw. der Diabetologe gemeint. Gast-Autoren ist es freigestellt, das generisches Maskulinum zu verwenden oder individuell zu gendern.

Bei Gebrauch der Abkürzung „BVND“ ist immer der „BVND e.V.“ gemeint.

GOGREEN
Klimaneutraler Versand mit der Deutschen Post



**DIE DREI EX-MITGLIEDER DES BVND VORSTANDES**

# Auf Wiedersehen!

**Schon etliche Zeit vor der Wahl stand fest:**
Der Vorstandsvorsitzender Dr. Nikolaus Scheper wie auch die stellv. Vorstandsvorsitzende Dr. Dorothea Reichert engagieren sich seit über 15 Jahren sehr erfolgreich für die Belange des BVND wie auch für die Versorgungslage der Patienten. Beide haben bei dieser Wahl nicht mehr kandidiert, da sie zum einen lange genug für berufspolitische Interessen gekämpft haben und zum anderen Platz machen möchten für die nächste Diabetologen-Generation.

**Dr. med. Nikolaus Scheper**
Facharzt für Allgemeinmedizin | Facharzt für Diabetologie
Praxisgemeinschaft Dr. Scheper, Schneider, Veit GbR | Marl | Nordrhein-Westfalen

Zertifizierte Praxis zur Behandlung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 und 2 DDG Stufe 2 (Diabetologikum) und anerkanntes Fußzentrum der Deutschen Diabetes Gesellschaft DDG.

**BVND**
Nikolaus Scheper war 15 Jahre lang im BVND Vorstand aktiv tätig. Nach seiner Wahl zum Beisitzer 2008 wurde er 2011 zunächst zum Schatzmeister und dann 2016 erstmals vom Souverän zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er wurde zwei Mal mit großer Mehrheit wiedergewählt: mehr als zwei Wahlperioden (sieben Jahre) agierte er mit seiner großen Erfahrung erfolgreich als BVND Vorstandsvorsitzender. Zudem ist er aktives Mitglied bei der Arbeitsgemeinschaft PR+Ö.
2019 war er Präsident der DDG-Herbsttagung.
Er wird dem BNVD erfreulicherweise weiterhin erhalten bleiben, da er zum Vorstandsvorsitzenden der BVND Akademie gewählt wurde.

**Dr. med. Dorothea Reichert**
Fachärztin für Innere Medizin | Diabetologin DDG/LÄK

Drs. Reichert & Hinck, Diabetesschwerpunktpraxis | Landau | Pfalz

**BVND**
Dr. Dorothea Reichert leistet ebenfalls seit 15 Jahren engagierte Vorstandsarbeit (seit 2010 als stellv. Vorstandsvorsitzende BVND). Zusätzlich arbeitet sie in der Arbeitsgemeinschaft Qualität & Nachwuchs. Auch sie wird dem BVND als stellvertretende Vorstandsvorsitzende der BVND Akademie erhalten bleiben. In diesem Rahmen kümmert sich Dorothea Reichert auch federführend um das Fortbildungsmodell DFA. Zudem ist sie eine wertvolle Säule in Sachen Zusammenarbeit von BVND und DDG, da sie seit 2020 auch Vorstandsmitglied bei der DDG ist.

**Michael Naudorf**
Praxisleitung | Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin | Diabetologe DDG | Koordinationsarzt im Fußnetz DFS | Hauärztliche Versorgung | Verkehrsmedizin | Fachkunde Arbeitsmedizin
Diabeteszentrum Lindlar, Zert. Diabetologikum DDG | Lindlar | Nordrhein-Westfalen

**BVND**
Auch Michael Naudorf wollte nicht mehr kandidieren. Er hat drei Jahre lang beim BVND die Position des Beisitzers innegehabt. Er hat sich in dieser Zeit berufspolitisch sehr interessiert gezeigt, viele Vorschläge eingebracht und war immer mit Herz und Verstand bei der Sache. Er wird den BVND weiter als aktives Mitglied unterstützen.

**Der BVND – insbesondere der Vorstand – bedankt sich bei allen BVND Protagonisten und wünscht Ihnen für ihre persönliche Zukunft alles Gute!**

**Michaela Wilde**
**Pressereferentin des BVND**